



Respironics Inc.
1001 Murry Ridge Lane
Murrysville, PA 15668 USA

Respironics Deutschland GmbH & Co. KG
Gewerbestrasse 17
82211 Herrsching, Deutschland



REF 1121942

1121837 R07
RWS 3/4/2019
GERMAN-DE

PHILIPS
RESPIRONICS

SimplyGo Mini



Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
Verwendungszweck	1
Kontraindikationen	1
Beschreibung des Geräts und der Zubehörteile	1
SimplyGo Mini System	2
Warnungen und Vorsichtshinweise	3
Legende	10
Kontaktaufnahme mit Philips Respironics	11
Vorbereitende Schritte	12
Systemübersicht	12
Standard- und Langzeit-Lithium-Ionen-Akkus (wiederaufladbar)	14
Einsetzen und Entfernen der Akkus	14
Bedienung des SimplyGo Mini Geräts	16
Stromversorgungsoptionen	16
Anschluss des SimplyGo Mini an ein Netzkabel	16
Aufladen des Akkus	17
Aufwärmphase des Geräts	18
Einrichtung der Kanüle und des Schlauchs	18
Einschalten des Geräts	20
Ausschalten des Geräts	21
Hintergrundbeleuchtung der Anzeige	21
Navigation durch die Bildschirmanzeigen	21
Einstellungen anzeigen und ändern	22
Startbildschirm	22
Ändern der O ₂ -Flusseinstellung	23
Überprüfen des Akkustatus	24
Aufrufen der Werkzeugmenüs des Geräts	26
Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole	33
Alarmstummuschaltung aktivieren und deaktivieren	33
Blättern durch die Alarmanzeigen	34
Technische Alarmer	35
Fehlerbehebung	46
Pflege des Akkus	47
Aufbewahrung von Akkus	48
Pflege des SimplyGo Mini Systems	48
Reinigung und Desinfektion des Geräts	48
Reinigung und Instandhaltung von Zubehörteilen	49
Tragetasche	49
Kanüle und Schlauch	50
Aufbewahrung des Geräts	50
Entsorgung des Geräts	50
Mobilität des tragbaren SimplyGo Mini Sauerstoffkonzentrators	50
SimplyGo Mini Tragetasche	50
Unterwegs mit dem System	52
Mit dem Auto	52
Mit Bus oder Bahn	53
Im Flugzeug	53
Bei der Ankunft	54
Technische Daten	55
Einhaltung von Normen	58
Klassifikation	59
EMV-Informationen	60
Eingeschränkte Garantie	63

Einführung

Verwendungszweck

Der tragbare Sauerstoffkonzentrator Philips Respironics SimplyGo Mini eignet sich für die Verwendung auf Rezept durch Patienten, die eine unterstützende Versorgung mit hohen Sauerstoffkonzentrationen benötigen. Er ist klein, tragbar und eignet sich für den kontinuierlichen Einsatz in der häuslichen Umgebung, im Krankenhaus sowie zur mobilen Anwendung auf Reisen und unterwegs.

Kontraindikationen

- Dieses Gerät ist nicht zur lebenserhaltenden bzw. -unterstützenden Anwendung bestimmt.
- Dieses Gerät ist nicht zur Anwendung bei Neugeborenen und Babys bestimmt.

Beschreibung des Geräts und der Zubehöerteile

Der tragbare Sauerstoffkonzentrator SimplyGo Mini und dessen Eigenschaften und Zubehöerteile werden in diesem Benutzerhandbuch detailliert beschrieben. Sie sollten das Handbuch vollständig durchlesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Dieses Handbuch gilt für die folgenden Zubehöerteile:

- AC-Netzteil
- AC-Netzkabel
- DC-Netzteil
- Wiederaufladbare Standard- oder Langzeit-Lithium-Ionen-Akkus
- Tragetasche
- Zubehörtasche

Dieses Handbuch gilt nicht für die folgenden, separat erhältlichen Zubehöerteile:

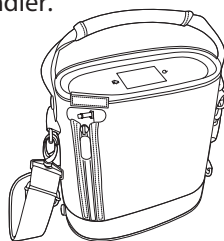
- Einlumige Standard-Nasenkanüle
- Akku-Ladegerät
- SimplyGo Mini Rucksack

Die Organisation, die dem Patienten die Ausrüstung zur Verfügung stellt, ist dafür verantwortlich, dass die Zubehöerteile für die Verbindung des Patienten mit dem Sauerstoffkonzentrator den Anforderungen von ISO 80601-2-69 und ISO 80601-2-67 entsprechen. Voraussetzung zur Erfüllung der Anforderungen von ISO 80601-2-69 und ISO 80601-2-67 ist, dass die Zubehörkanüle über eine Feuerabsperrvorrichtung verfügt, die das Übergreifen von Feuer verhindert und den Sauerstoffstrahl zum Patienten unterbricht.

SimplyGo Mini System

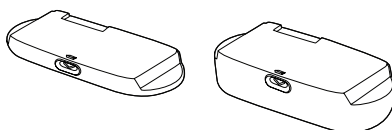
Das Gerät wird zusammen mit den folgenden Artikeln geliefert. Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

- SimplyGo Mini Gerät in Tragetasche mit Schulterriemen

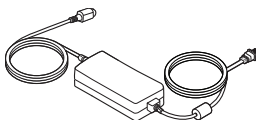


- Vorliegende Bedienungsanleitung

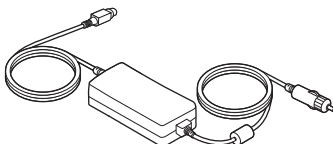
- Standard- oder Langzeitakkus (wiederaufladbar)



- AC-Netzteil und -Netzkabel



- DC-Netzteil



- Zubehörtasche



Warnungen und Vorsichtshinweise

Warnungen

Eine Warnung weist auf die Möglichkeit der Verletzung des Patienten oder des Bedieners hin.

- Der Bediener sollte das gesamte Handbuch vor Verwendung des Geräts sorgfältig lesen.
- Das Gerät ist nicht zur lebenserhaltenden Beatmung bestimmt. Falls der verschreibende medizinische Betreuer festgestellt hat, dass eine Unterbrechung der Sauerstoffzufuhr, gleich aus welchem Grund, ernsthafte Folgen für den Anwender haben kann, muss eine alternative Sauerstoffquelle zum sofortigen Gebrauch bereitstehen.
- Geriatriepatienten bzw. andere Patienten, die ihre Beschwerden nicht mitteilen oder Alarmer bei der Benutzung des Geräts nicht hören oder sehen können, benötigen eventuell eine intensivere Überwachung.
- Wenn Sie sich unbehaglich fühlen oder während der Sauerstofftherapie ein medizinischer Notfall auftritt, suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf, um Schäden zu vermeiden.
- Die Einstellungen für die Sauerstoffzufuhr des Sauerstoffkonzentrators sollten in regelmäßigen Abständen neu überprüft werden, um die Wirksamkeit der Therapie sicherzustellen.
- Stellen Sie das Gerät auf die verschriebene Stufe ein und erhöhen oder senken Sie die Flussrate nicht, ohne vorher Ihren Arzt oder medizinischen Betreuer konsultiert zu haben.
- Sauerstoff unterstützt die Verbrennung. Sauerstoff sollte nicht verwendet werden, wenn in der Umgebung geraucht wird oder offenes Feuer vorhanden ist.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Gegenwart entflammbarer Narkosegasgemischungen in Verbindung mit Sauerstoff oder Luft oder in Gegenwart von Stickoxid.
- Verwenden Sie am Konzentrator und seinen Teilen keine Öle oder Fette, da diese Substanzen in Verbindung mit Sauerstoff das Potenzial für Brandgefahren und Verletzungen erheblich steigern können.
- Verwenden Sie das Gerät nur vorschriftsmäßig. Die Anwendung der Sauerstofftherapie kann unter gewissen Umständen gefährlich sein. Konsultieren Sie daher vor der Anwendung des SimplyGo Mini Geräts Ihren Arzt.

Warnungen (Fortsetzung)

- Um sicherzustellen, dass Sie die für Ihre Erkrankung korrekte therapeutische Sauerstoffmenge erhalten, darf das Philips Respironics SimplyGo Mini Gerät nur wie folgt verwendet werden:
 - Nur nachdem eine oder mehrere Einstellungen individuell für Ihre speziellen Aktivitätsstufen festgelegt oder verschrieben wurden.
 - Mit der spezifischen Kombination der Zubehörteile, die den Vorgaben des Herstellers des Sauerstoffkonzentrators entsprechen und die verwendet wurden, als Ihre Einstellungen festgelegt wurden.
- Möglicherweise erkennt der SimplyGo Mini Konzentrator einige Atemzüge des Patienten nicht.
- Die Einstellungen des Philips Respironics SimplyGo Mini Geräts entsprechen möglicherweise nicht dem kontinuierlichen Sauerstoffzufluss.
- Die Einstellungen anderer Sauerstofftherapie-Modelle oder Marken entsprechen nicht den Einstellungen des Philips Respironics SimplyGo Mini Geräts.
- Verwenden Sie vor und während der Anwendung der Sauerstofftherapie nur Lotionen und Salben auf Wasserbasis, die sauerstoffkompatibel sind. Verwenden Sie keinesfalls Petroleum- oder Öl-basierte Lotionen oder Salben, um der Brand- und Verbrennungsgefahr vorzubeugen.
- Sollte eines der folgenden Ereignisse auftreten, beenden Sie die Verwendung und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (d. h. medizinischer Servicetechniker oder Pflegedienstleister):
 - unerklärliche Änderungen der Geräteleistung
 - ungewöhnliche oder schrille Geräusche
 - Gerät oder Netzteil wurde fallen gelassen oder unsachgemäß behandelt
 - Wasser wurde auf dem Gehäuse verschüttet
 - gebrochenes Gehäuse
- Sauerstoff fördert die Entstehung und Ausbreitung von Bränden. Lassen Sie die Nasenkanüle nicht auf Bettdecken oder Stuhlpolstern liegen, wenn der Sauerstoffkonzentrator eingeschaltet, aber nicht in Verwendung ist; durch den Sauerstoff entzündet sich das Material leicht. Schalten Sie den Sauerstoffkonzentrator aus, wenn er nicht verwendet wird.

Warnungen (Fortsetzung)

- Um die ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen und der Brand- und Verbrennungsgefahr vorzubeugen, beachten Sie bitte Folgendes:
 - Nur mit Philips Respironics SimplyGo Mini AC-Netzteil verwenden.
 - Nur mit Philips Respironics SimplyGo Mini Akkus verwenden.
 - Nur mit zugelassenem SimplyGo Mini Zubehör verwenden.
- Nicht kompatible Teile oder Zubehör können die Leistung des Geräts herabsetzen.
- Reparaturen und Einstellarbeiten dürfen nur von Servicetechnikern ausgeführt werden, die dazu von Philips Respironics befugt sind. Servicearbeiten durch Unbefugte können Verletzungen verursachen, die Garantie erlöschen lassen oder kostspielige Schäden zur Folge haben.
- Untersuchen Sie Stromkabel und Netzteil regelmäßig auf Schäden oder Abnutzungserscheinungen. Bei Beschädigungen dürfen Sie das Teil nicht mehr verwenden, sondern müssen es austauschen.
- Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und nehmen Sie die Akkus heraus, bevor Sie das Gerät oder die Tasche reinigen. Das Gerät darf NICHT in Flüssigkeiten getaucht werden.
- Zur Vermeidung des Risikos von Stromschlägen schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie die Stromzufuhr, bevor Sie Wartungsarbeiten am SimplyGo Mini Konzentrator durchführen.
- Für den ordnungsgemäßen Betrieb ist das Gerät auf ungehinderten Luftzutritt angewiesen. Achten Sie immer darauf, dass die Öffnungen des Gehäuses nicht durch Gegenstände verdeckt sind, die die Luftzufuhr behindern können. Stellen Sie das Gerät nicht in kleine, abgeschlossene Räume (z. B. einen Schrank). Das Gerät sollte nicht neben, auf oder unter anderen Geräten betrieben werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.
- Der Betrieb des Geräts außerhalb der angegebenen Werte für Spannung, Atemfrequenz, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und/oder Höhenlage kann zu einer geringeren Sauerstoffkonzentration führen.
- Das Stromkabel und/oder Schläuche können Stolper- oder Strangulationsgefahren darstellen.

Warnungen (Fortsetzung)

- Verwenden Sie für dieses Gerät nur die von Philips Respironics gelieferten Netzkabel. Die Verwendung von nicht von Philips Respironics gelieferten Netzkabeln kann eine Überhitzung oder Schäden am Gerät verursachen und erhöhte Emissionen oder herabgesetzte Störfestigkeit des Geräts oder des Systems zur Folge haben.
- Die Verwendung von anderen als den spezifizierten oder vom Hersteller bereitgestellten Zubehörteilen, Wandlern und Kabeln könnte zu gesteigerten elektromagnetischen Emissionen oder geringerer elektromagnetischer Störfestigkeit dieses Geräts und zu nicht ordnungsgemäßer Funktion führen.
- Das Gerät darf nicht ohne eingesetzten, funktionierenden Akku betrieben werden. Falls der Strom ausfällt, ohne dass ein Akku eingelegt ist, stellt das Gerät ohne Warnung an den Anwender den Betrieb ein. Falls ein Betrieb des Geräts ohne Akku unvermeidlich ist, muss sich der Anwender bewusst sein, dass keine Reserve-Stromversorgung vorhanden ist und bei einem Stromausfall keine Warnung erfolgt.
- Falls das SimplyGo Mini Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, entfernen Sie die Akkus.
- Das Gerät ist so aufzustellen, dass es keinen Verunreinigungen oder Dämpfen ausgesetzt ist.
- Nehmen Sie keine Modifikationen irgendwelcher Art am System oder Gerät vor. Modifikationen können den Benutzer gefährden.
- Es besteht Brandgefahr mit Sauerstoffanreicherung während der Sauerstofftherapie. Verwenden Sie den Sauerstoffkonzentrator oder die Zubehörteile nicht in der Nähe von Funken oder offenem Feuer.
- Fetten Sie Armaturen, Anschlüsse, Schläuche oder andere Zubehörteile des Sauerstoffkonzentrators nicht, um der Brand- und Verbrennungsgefahr vorzubeugen.
- Sauerstoff fördert die Entstehung und Ausbreitung von Bränden. Lassen Sie die Nasenkanüle oder Maske nicht auf Bettdecken oder Stuhlpolstern liegen, wenn der Sauerstoffkonzentrator eingeschaltet, aber nicht in Verwendung ist; durch den Sauerstoff entzündet sich das Material leicht. Schalten Sie den Sauerstoffkonzentrator aus, wenn er nicht verwendet wird, um die Sauerstoffanreicherung zu vermeiden.

Warnungen (Fortsetzung)

- Das Rauchen während der Sauerstofftherapie ist gefährlich und kann zu Gesichtsverbrennungen oder Tod führen. Untersagen Sie das Rauchen in dem Raum, in dem sich der Sauerstoffkonzentrator befindet. Wenn Sie vorhaben, zu rauchen, müssen Sie immer den Sauerstoffkonzentrator abschalten, die Kanüle entfernen und den Raum verlassen, in dem sich die Kanüle bzw. Maske oder der Sauerstoffkonzentrator befinden. Wenn es nicht möglich ist, den Raum zu verlassen, müssen Sie vor dem Rauchen 10 Minuten warten, nachdem Sie den Sauerstoffkonzentrator ausgestellt haben.
- Offenes Feuer während der Sauerstofftherapie ist gefährlich und kann zu Bränden oder zum Tod führen. Untersagen Sie offenes Feuer innerhalb von 2 m Abstand zum Sauerstoffkonzentrator.
- Die Einstellungen für die Sauerstoffzufuhr des Sauerstoffkonzentrators sollten in regelmäßigen Abständen neu überprüft werden, um die Wirksamkeit der Therapie sicherzustellen.
- Die Einstellungen des Philips Respironics SimplyGo Mini Geräts entsprechen möglicherweise nicht dem kontinuierlichen Sauerstoffzufluss.
- Die Einstellungen anderer Sauerstofftherapie-Modelle oder Marken entsprechen nicht den Einstellungen des Philips Respironics SimplyGo Mini Geräts.
- Wind oder starke Zugluft kann einer präzisen Abgabe der Sauerstofftherapie entgegenwirken.
- Möglicherweise erkennt der SimplyGo Mini Konzentrator einige Atemzüge des Patienten nicht.
- Nehmen Sie keine Modifikationen irgendwelcher Art am System oder Gerät vor. Modifikationen können den Benutzer gefährden.
- Das Gerät benötigt keine routinemäßige oder vorbeugende Wartung. Prüfen Sie lediglich auf normale Abnutzung oder Schäden und reinigen Sie das Gerät wie im Abschnitt „Pflege des Akkus“ und „Pflege des SimplyGo Mini Systems“ beschrieben.
- Eine Verwendung dieser Geräte in direkter Nachbarschaft zu oder gestapelt mit anderen Geräten sollte vermieden werden, da es hierdurch zu Beeinträchtigungen des korrekten Betriebs kommen könnte.

Warnungen (Fortsetzung)

- Medizinische elektrische Geräte benötigen besondere Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV und müssen entsprechend den EMV-Informationen in diesem Handbuch installiert und in Betrieb genommen werden.
- Der SimplyGo Mini wurde so konzipiert, dass er den Anforderungen der Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) entspricht. Wenn Sie befürchten, dass der ordentliche Betrieb dieses Geräts oder seiner Hauptfunktionen mit dem normalen Betrieb von anderen elektronischen Geräten (z. B. Fernseher, Radio oder andere Haushaltsgeräte) gestört wird, stellen Sie die Haushaltsgeräte oder das Gerät an einer anderen Stelle auf, bis der Betrieb störungsfrei ist, oder verbinden Sie das Gerät mit einer anderen Steckdose, die von einem anderen Schutzschalter oder einer anderen Sicherung kontrolliert wird. Wenn die Leistung weiterhin beeinträchtigt wird, nehmen Sie das Gerät außer Betrieb und wenden Sie sich an Ihren medizintechnischen Betreuer.
- Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten in einem Abstand von mindestens 30 cm zu allen Teilen des Geräts, einschließlich vom Hersteller vorgegebener Kabel, verwendet werden. Der EMV-Abschnitt dieses Handbuchs enthält Angaben zu den zur Vermeidung von Störungen einzuhaltenden Trennabständen zwischen HF-Kommunikationsgeräten und dem Gerät.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von aktiven chirurgischen Hochfrequenzgeräten und dem HF-abgeschirmten Raum eines medizinischen elektrischen Systems zur Magnetresonanztomographie, in dem die Intensität von elektromagnetischen Störungen hoch ist.

Vorsichtshinweise

Ein Vorsichtshinweis gibt an, dass das Gerät u. U. beschädigt werden kann.

- Keine Gegenstände in Öffnungen fallen lassen oder einführen.
- Das Gerät nicht in Flüssigkeiten eintauchen und keine Flüssigkeiten ins Gehäuse gelangen lassen.

- Wenn das Gerät im Auto verwendet wird, trennen Sie es vom Ausgang des Gleichstrom-Autoadapters, wenn der Motor nicht läuft. Lassen Sie das Gerät nicht längere Zeit laufen, wenn der Fahrzeugmotor nicht läuft, da ansonsten u. U. die Batterie des Fahrzeugs entladen wird und das Fahrzeug nicht mehr angelassen werden kann. Lassen Sie das Gerät nicht am Ausgang des Gleichstrom-Autoadapters, während das Fahrzeug normal oder mithilfe eines Starthilfekabels angelassen wird. Warten Sie ab, bis der Motor läuft, und schließen Sie erst dann das Gerät an den Gleichstromausgang an. Sichern Sie das Gerät, wann immer es in fahrenden Fahrzeugen verwendet wird. (Diese Vorsichtshinweise gelten entsprechend für die Verwendung des Gleichstromadapters in Booten und Wohnmobilen.)
- Schalten Sie das Gerät ab, bevor Sie die Akkus entfernen. Das Gerät sollte nicht ohne eingelegte Akkus betrieben werden. Falls das Gerät ohne Akkus betrieben wird, findet der normale Abschaltvorgang bei einer Unterbrechung der Stromversorgung vor dem Abschalten des Geräts nicht statt. Dies kann Schäden am Gerät verursachen.
- Tragen Sie das Gerät nur am dafür vorgesehenen Griff oder mit dem mitgelieferten Schulterriemen. Vergewissern Sie sich bei jedem Gebrauch, dass die Tasche, der Schulterriemen und der Griff in gutem Zustand sind.
- Die Verwendung von anderen Kabeln und Zubehöerteilen als den von Philips Respironics zugelassenen könnte die EMV-Leistung negativ beeinflussen.

Hinweis: Weitere Warnungen, Vorsichtshinweise und Hinweise finden Sie im gesamten Handbuch.

Legende

SYMBOL	SYMBOLTITEL UND BESCHREIBUNG
	Benutzerhandbuch; Gebrauchsanweisung Gebrauchsanweisung beachten.
	Nicht rauchen Rauchen verbieten.
	Nicht ölen oder schmieren
	Kein offenes Feuer Rauchen und offenes Feuer in jeder Form verbieten.
	Nicht demontieren
	Gleichstrom Weist auf dem Typenschild darauf hin, dass die Ausrüstung nur für Gleichstrom geeignet ist; Kennzeichnen der entsprechenden Systeme.
	Getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gemäß EG-Richtlinie 2012/19/EU.
	Modellnummer
	Seriennummer
	Anwendungsteil vom Typ BF Gibt an, dass es sich um ein Anwendungsteil vom Typ BF handelt, das die Norm IEC 60601-1 erfüllt.
	Akku
IP22	Gehäuseschutz
	Wechselstrom Weist auf dem Typenschild darauf hin, dass die Ausrüstung nur für Wechselstrom geeignet ist; zur Kennzeichnung der entsprechenden Systeme.

SYMBOL	SYMBOLTITEL UND BESCHREIBUNG
	Klasse II-Ausrüstung (doppelt isoliert) Zeigt an, dass die Ausrüstung die Sicherheitsanforderungen für Klasse II-Ausrüstung erfüllt.
	Begrenzung für atmosphärischen Druckbereich Zeigt den zulässigen oberen und unteren Wert für die Begrenzung des atmosphärischen Drucks an.
	Temperaturgrenzwert Verweist auf die Lagertemperaturgrenzwerte, denen das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.
	Hersteller
	Bevollmächtigter Vertreter in der europäischen Gemeinschaft Verweist auf den bevollmächtigten Vertreter in der europäischen Gemeinschaft.
	Für Flugreisen zugelassen Erfüllt RTCA/DO-160G Abschnitt 21, Kategorie M.

Hinweis: Beachten Sie bitte auch den Abschnitt über Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole.

Kontaktaufnahme mit Philips Respironics

Bei Wartungs- oder Reparaturbedarf wenden Sie sich bitte an Ihren medizintechnischen Betreuer. Wenn Sie Philips Respironics direkt kontaktieren möchten, rufen Sie die Kundendienstabteilung unter +1-724-387-4000 oder +49 8152 93060 an. Sie können sich auch an eine der folgenden Adressen wenden:

Respironics Inc.
1001 Murry Ridge Lane
Murrysville, PA 15668 USA



Respironics Deutschland GmbH & Co. KG
Gewerbestrasse 17
82211 Herrsching, Deutschland



Vorbereitende Schritte

Bringen Sie den Schulterriemen an der Tragetasche an.

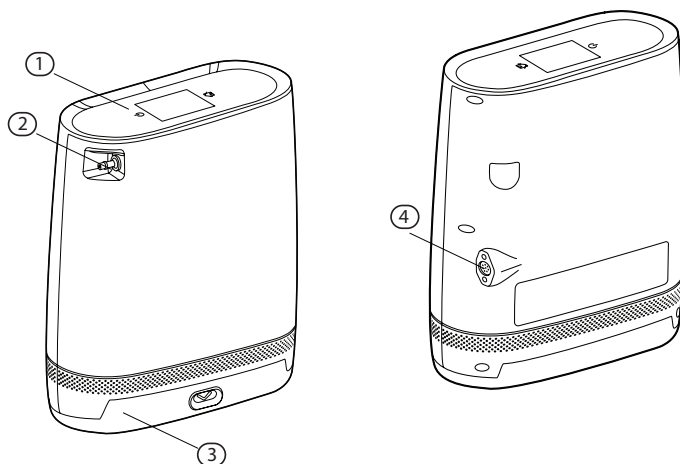
Vor der ersten Verwendung des SimplyGo Mini Geräts müssen die SimplyGo Mini Standardakkus einmalig über einen Zeitraum von mindestens 3,5 Stunden und die Langzeitakkus über einen Zeitraum von 7 Stunden ununterbrochen aufgeladen werden. Legen Sie dazu wie auf den folgenden Seiten beschrieben den Akku ein und verwenden Sie das Netzkabel. Alternativ dazu können Sie das externe Akku-Ladegerät verwenden (separat erhältlich), um die SimplyGo Mini Akkus aufzuladen.

Hinweis: Philips Respironics rät davon ab, für diese erstmalige Aufladung Gleichstrom zu verwenden.

Warnung: Verwenden Sie ausschließlich Philips Respironics Akkus in Ihrem SimplyGo Mini Gerät. Die Verwendung anderer Akkus kann zu Schäden am Gerät führen und macht die Garantie ungültig. Entfernen Sie die Akkus, wenn das SimplyGo Mini Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.

Systemübersicht

Machen Sie sich zunächst mit dem SimplyGo Mini Gerät vertraut.

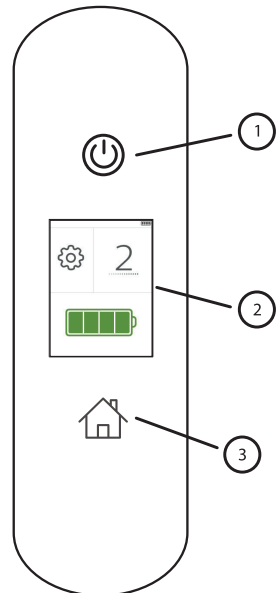


Nummer	Beschreibung	Funktion
1	Bedienfeld	Touchscreen-Oberfläche zur Kontrolle der Funktionen des Konzentrators

Nummer	Beschreibung	Funktion
2	Anschluss für die Patientenkanüle	Sauerstoffausgang und Anschluss für die Patientenkanüle
3	Akku	Standard- oder Langzeit-Lithium-Ionen-Akku (wiederaufladbar)
4	Stromeingangsbuchse	Anschluss für die externen Stromversorgungen von Philips Respironics: Netzspannung, Fahrzeug-Gleichspannung

Bedienfeld

Nummer	Beschreibung	Funktion
1	Hauptschalter	Zum Ein- und Ausschalten des Geräts
2	Anzeigebildschirm	Zeigt den Betriebszustand des Geräts und die Geräteeinstellungen an
3	Startbildschirm-Schaltfläche	Zum Aufrufen des Startbildschirms von jeder anderen Ansicht aus



Standard- und Langzeit-Lithium-Ionen-Akkus (wiederaufladbar)

Sie können für den Betrieb des SimplyGo Mini wiederaufladbare Akkus verwenden. Der Anschluss an eine externe Stromquelle ist nicht notwendig. Nach vollständiger Aufladung ermöglicht der Standardakku einen Betrieb von bis zu 4,5 Stunden, und der Langzeitakku einen Betrieb von bis zu 9 Stunden, wenn das Gerät auf Stufe 2 eingestellt ist.

Hinweis: Akkulaufzeiten basieren auf der Verwendung von neuen, voll aufgeladenen Akkus in einem neuen SimplyGo Mini System. Akkulaufzeiten nehmen mit steigendem Alter des Akkus und in Abhängigkeit der Umgebungsbedingungen und des Betriebszustands des Konzentrators ab. Wenn sich der Akku dem Ende seiner Lebensdauer nähert, stellen Sie möglicherweise Akkulaufzeiten von ca. zwei Dritteln im Vergleich zu neuen Akkus fest.

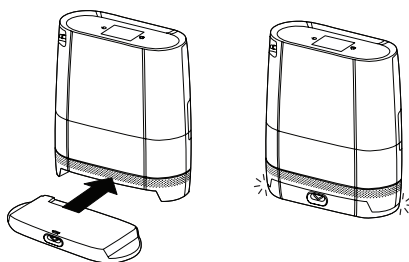
Einsetzen und Entfernen der Akkus

Sie können für Ihr SimplyGo Mini Gerät einen Standard- oder Langzeitakku verwenden. Beide werden auf die gleiche Weise eingelegt. Zum Einlegen der Akkus führen Sie bitte folgende Schritte aus:

1. Stellen Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort auf und vergewissern Sie sich, dass es ausgeschaltet ist.

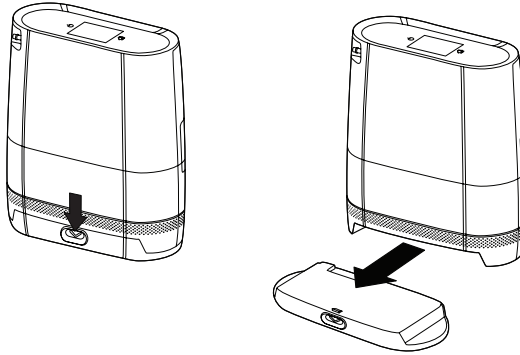
Hinweis: In der Werkseinstellung des SimplyGo Mini Geräts sind die Akkus nicht eingelegt.

2. Halten Sie das SimplyGo Mini Gerät mit einer Hand fest und nutzen Sie die andere Hand, um das Akkufach wie in der folgenden Abbildung gezeigt in den unteren Teil des SimplyGo Mini einzuführen.



Vorsicht: Entfernen Sie die Akkus nur, wenn der SimplyGo Mini ausgeschaltet ist. Unter keinen Umständen darf der Akku bei laufendem Gerät entnommen werden.

- Um die Standard- oder Langzeitakku zu entfernen, drücken Sie wie in der folgenden Abbildung gezeigt die Auswurfaste in der Mitte des Akkufachs. Der Akku löst sich vom Gerät. Falls das Gerät zuvor betrieben wurde, fühlt er sich eventuell warm an. Das ist normal.



- Wenn die Standard- oder Langzeitakku nicht eingesetzt sind, können Sie die Akkuanzeige kontrollieren, um die verfügbare Restladung zu überprüfen.

Zum Überprüfen der verfügbaren Restladung drücken Sie die schwarze(n) Taste(n) und beobachten, wie viele LEDs aufleuchten. Der Langzeitakku hat zwei unabhängige Akkuzellen, zwei Tasten und zwei unabhängige LED-Akku-Ladeanzeigen. Laden Sie die Akkus auf, wenn die Restladung niedrig ist. Siehe Abschnitt *Aufladen des Akkus mit dem AC-Netzteil*.

Anzahl der LEDs	Akkuladung
4 LEDs leuchten auf:	75 bis 100 % voll
3 LEDs leuchten auf:	50 bis 75 % voll
2 LEDs leuchten auf:	25 bis 50 % voll
1 LED leuchtet auf:	10 bis 25 % voll
1 LED blinkt 3-mal:	Akku ist zu weniger als 10 % geladen und muss aufgeladen werden

Bedienung des SimplyGo Mini Geräts

Stromversorgungsoptionen

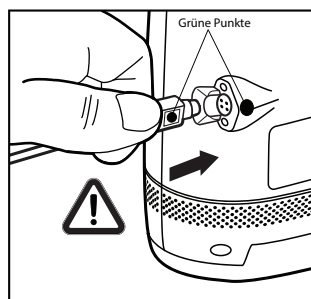
Warnung: Verwenden Sie das Gerät nur mit eingelegetem und funktionsfähigem Akku.

- Um das Gerät mit dem Akku zu betreiben, vergewissern Sie sich, dass dieser richtig eingesetzt wurde und ausreichende Ladekapazität aufweist. (Beim ersten Gebrauch sollte der Akku voll aufgeladen sein.)
- **Um das Gerät am Stromnetz zu betreiben**, vergewissern Sie sich zuerst, dass ein Akku installiert ist. Befolgen Sie anschließend diese Schritte:
 1. Verbinden Sie das Ausgangskabel des AC-Netzteils mit der dafür vorgesehenen Eingangsbuchse des SimplyGo Mini. Dabei müssen die grünen Punkte auf dem Netzkabel und auf dem Gerät aufeinander ausgerichtet sein (siehe Abbildung unten).
 2. Verbinden Sie das AC-Netzkabel mit dem AC-Netzteil.
 3. Stecken Sie den Stecker des AC-Netzkabels in eine entsprechend den einschlägigen Vorschriften installierte Netzsteckdose.
- **Um das Gerät mit Gleichstrom zu betreiben** (im Auto oder einem anderen Motorfahrzeug), vergewissern Sie sich, dass ein Akku eingelegt ist. Starten Sie das Fahrzeug und verbinden Sie ein Ende des Gleichstromkabels mit der Stromeingangsbuchse des Geräts und das andere Ende mit der Gleichstromsteckdose des Fahrzeugs.

Anschluss des SimplyGo Mini an ein Netzkabel

Wenn Sie das SimplyGo Mini an ein AC- oder DC-Netzteil anschließen:

1. Halten Sie das Stromkabel so, dass die grünen Anzeigen übereinstimmen.
2. Stecken Sie den Kabelanschluss so in das Gerät ein wie in der Abbildung gezeigt.



Hinweis: Gleichstrom über das DC-Netzteil lädt den Akku ebenfalls auf, wenn das Gerät ausgeschaltet oder auf Stufe 1, 2 oder 3 eingestellt ist. Möglicherweise wird der Akku nicht geladen, wenn das Gerät auf Stufe 4 oder 5 eingestellt ist. Der Ladestatus kann anhand des Akkusymbols auf dem Startbildschirm überprüft werden.

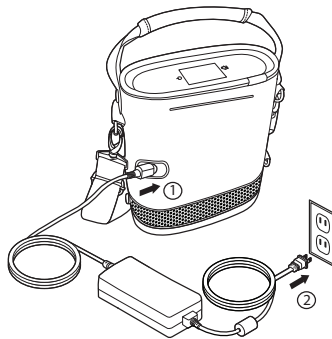
Aufladen des Akkus

Wichtig: Achten Sie beim ersten Aufladen des Akkus darauf, dass er vollständig geladen wird. Verwenden Sie dazu nicht das Gleichstromkabel, sondern das AC-Netzteil.

Hinweis: Der Akku lädt auf, wann immer das Gerät an eine Steckdose angeschlossen ist, unabhängig davon, ob Sie das Gerät verwenden.

Befolgen Sie diese Schritte, um den Akku mit dem mitgelieferten AC-Netzteil aufzuladen.

1. Schließen Sie das Ausgangskabel des AC-Netzteils an die dafür vorgesehene Netzeingangsbuchse des SimplyGo Mini an.
2. Verbinden Sie das AC-Netzteil mit dem AC-Netzteil.
3. Stecken Sie den Stecker des AC-Netz kabels in eine entsprechend den einschlägigen Vorschriften installierte Netzsteckdose.



Hinweis: Das AC-Netzteil ist mit einem grünen Licht ausgestattet, das aufleuchtet, sobald das Gerät mit Strom versorgt wird.

4. Ziehen Sie das AC-Netzteil heraus, wenn die Akkus vollständig aufgeladen sind (bei Standardakkus dauert dies bis zu vier Stunden), und bewahren Sie es zusammen mit dem Netzteil für die spätere Verwendung auf.

Hinweis: Ersatz- und Reserveakkus sind separat erhältlich. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Hinweis: Ein optionales Ladegerät für Ihr SimplyGo Mini System ist separat erhältlich. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Aufwärmphase des Geräts

Wenn Sie Ihren SimplyGo Mini einschalten, erkennt er, ob Sie über das Gerät atmen. Falls Sie noch nicht durch die Kanüle atmen, beginnt der SimplyGo Mini automatisch, ca. einmal alle fünf Sekunden Impulse zu senden. Sobald Sie Ihre Atmung durch die Kanüle aufnehmen, beginnt das Gerät, Impulse entsprechend Ihrer Atmung zu liefern. Es kann bis zu 20 Minuten dauern, bis sich die SimplyGo Mini Sauerstoffausgabe innerhalb der O₂-Reinheitsvorgaben stabilisiert hat. Sie können jedoch jederzeit damit beginnen, über den SimplyGo Mini zu atmen. Während des anfänglichen Stabilisierungszeitraums wird unter der Nummer der Einstellungsstufe das Symbol für das Aufwärmen des Geräts angezeigt.

Hinweis: Wenn das Gerät bei minimaler Lagertemperatur aufbewahrt wird, rechnen Sie mit 2,5 Stunden Aufwärmzeit vor der Verwendung.

Hinweis: Wenn das Gerät bei maximaler Lagertemperatur aufbewahrt wird, rechnen Sie mit 2,5 Stunden Abkühlzeit vor der Verwendung.

Hinweis: Der Alarm „Low Oxygen Concentration“ (Niedrige Sauerstoffkonzentration) ist ca. 20 Minuten nach dem Einschalten nicht aktiv. Der Alarm „No Breath“ (Keine Atmung) ist nach dem Einschalten zehn Minuten lang nicht aktiv.

Einrichtung der Kanüle und des Schlauchs

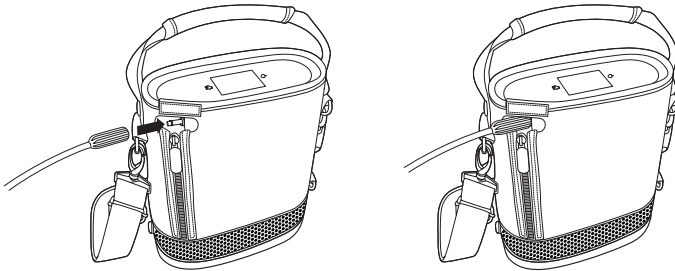
Das Alarmsystem sollte gemäß dem SimplyGo Mini Service-Handbuch vor dem Gebrauch vom Fachhändler und vor einem Anwenderwechsel von einem Servicetechniker überprüft werden.

Der Benutzer kann die Funktionalität des Alarmsystems jedoch wie folgt überprüfen:

1. Erzeugen Sie eine Alarmsituation „No Flow“ (Kein Fluss) durch Einschalten des Geräts und vollständiges Blockieren des Anschlusses am Gerät für die Patientenkanüle.
2. Warten Sie ca. 90 Sekunden oder bis der Alarm „No Flow“ (Kein Fluss) ausgelöst wird.
3. Überprüfen Sie, ob die Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole für „No Flow“ (Kein Fluss) angezeigt werden.
4. Lösen Sie die Blockade der Patientenkanüle für mindestens 60 Sekunden.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Alarm „No Flow“ (Kein Fluss) erlischt.

Um das SimplyGo Mini Gerät einzurichten, führen Sie folgende Schritte aus.

1. Verbinden Sie die Nasenkanüle mit dem Anschluss für die Patientenkanüle des Geräts, wie unten angezeigt. Achten Sie darauf, dass die Kanüle so verläuft, dass sie nicht gequetscht oder geknickt werden kann, um eine Unterbrechung des Sauerstoffflusses zu vermeiden.



Hinweis: Für die Sauerstofflieferung vom SimplyGo Mini Gerät sollte eine einlumige Standard-Nasenkanüle mit Schlauch (nicht im Lieferumfang) verwendet werden. Das Gerät arbeitet mit einem Kanülenschlauch, innen glatt, bis 7,6 m. Ein kürzerer Kanülenschlauch zeigt jedoch eine bessere Impulsleistung. *Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Technische Daten“ unter „Strömungseinstellungen und Impulsvolumen“.* Das ordnungsgemäße Anlegen und Positionieren der Nasenkanüle in der Nase ist für den gleichmäßigen Betrieb des SimplyGo Mini entscheidend.

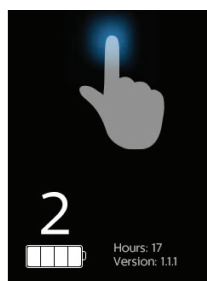
2. Schalten Sie das Gerät wie im nächsten Abschnitt beschrieben ein.
3. Legen Sie die Nasenkanüle im Gesicht wie unten abgebildet an und atmen Sie normal durch die Nase.



Einschalten des Geräts

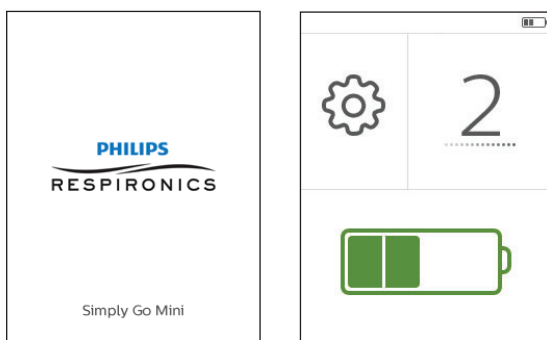
1. Sie können den Hauptschalter betätigen oder einfach die schwarze Bildschirmanzeige am Gerät berühren, um Ihre Einstellungen schnell zu überprüfen. Der hier gezeigte Bildschirm mit den folgenden Informationen erscheint:

- O₂-Einstellungen
- Akkukapazität
- Betriebsdauer des Geräts in Stunden
- Version der Software



Der Bildschirm wird sich automatisch nach 5 Sekunden ausschalten.

2. Wenn Sie das Gerät vollständig einschalten möchten, drücken Sie den Hauptschalter innerhalb von 5 Sekunden nach dem ersten Einschalten ein zweites Mal. Diese zweite Betätigung trägt dazu bei, ungewolltes Einschalten bzw. versehentliche Änderungen des Sauerstoffflusses zu vermeiden. Der Begrüßungsbildschirm von Philips Respironics erscheint kurz, gefolgt vom Startbildschirm (siehe Abbildung).

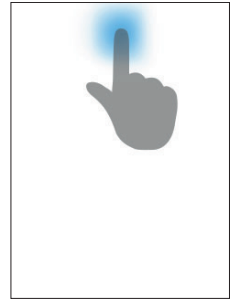


Bei jedem Start beginnt das Gerät mit der Sauerstoffproduktion entsprechend der jeweiligen Einstellung. Es kann bis zu 20 Minuten dauern, bis der vorgegebene Reinheitsgrad für die entsprechende Einstellung erreicht wurde. Es ist jedoch sicher, sofort mit der Atmung über das SimplyGo Mini Gerät zu beginnen. Die Atmung über das Gerät führt dazu, dass der Sauerstoff-Reinheitsgrad schneller erreicht wird.

Hinweis: Wenn das Gerät eingeschaltet wird, stellt es automatisch die Sauerstoffflussrate ein, die vor dem Ausschalten zuletzt verwendet wurde. Zur Sicherheit sollten Sie die Flusseinstellung bei jedem Einschalten überprüfen.

Ausschalten des Geräts

1. Um das Gerät auszuschalten, drücken Sie den Hauptschalter. Das hier gezeigte Bestätigungsfenster wird angezeigt.
2. Drücken Sie den Hauptschalter ein zweites Mal, um das Gerät auszuschalten.



Hinweis: Wenn Sie den Hauptschalter nicht ein zweites Mal drücken, springt die Anzeige auf den Startbildschirm zurück.

Hintergrundbeleuchtung der Anzeige

Die Anzeige des Geräts hat eine Hintergrundbeleuchtung, die sich automatisch einstellt, wenn:

- Sie den Bildschirm berühren
- ein Alarm ausgelöst wird
- das Gerät an eine externe Stromquelle angeschlossen wird
- ein Akku in das Gerät eingelegt wird

Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich als energiesparende Maßnahme automatisch nach einer Minute der Inaktivität aus.

Navigation durch die Bildschirmanzeigen

Zum Aufrufen der einzelnen Bildschirmanzeigen gibt es einige immer wiederkehrende Bedienungsmaßnahmen, mit denen Sie von Bildschirm zu Bildschirm navigieren, Einstellungen anpassen, auf einen vorhergehenden Bildschirm zurückgehen können usw.

- Zur schnellen Rückkehr auf den Startbildschirm von beliebigen Bildschirmen aus drücken Sie die Startbildschirm-Schaltfläche (🏠).
- Wenn eine Bildschirmanzeige unten die Schaltflächen + und - hat, drücken Sie diese, um durch das Einstellungs Menü zu blättern und die gewünschte Einstellung auszuwählen.
- In den Werkzeugmenüs können unten auch die Schaltflächen < und > angezeigt werden. Drücken Sie diese, um zwischen den Punkten, die Sie ändern wollen, vor- und zurückzublättern, und wählen Sie die Daten aus, die Sie ändern möchten.

Hinweis: Wenn Sie bei einer Einstellung die Grenze erreicht haben, erscheinen die Schaltflächen < und > grau und werden deaktiviert.

- In den Werkzeugmenüs kann auch ein  in der linken oberen Ecke des Bildschirms erscheinen. Drücken Sie diesen Pfeil, um zur vorigen Bildschirmanzeige zurückzublättern.

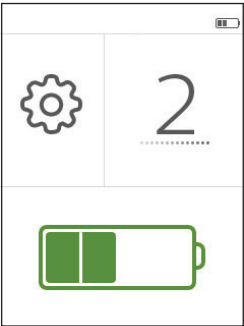
Einstellungen anzeigen und ändern

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Einstellungen des SimplyGo Mini Geräts angezeigt und geändert werden können.

Startbildschirm

Auf dem hier abgebildeten Startbildschirm werden drei Hauptelemente angezeigt:

- Werkzeugsymbol
- Flusseinstellungen
- Akku-Ladestand



Die folgenden Symbole erscheinen auf dem Startbildschirm.

SYMBOL	BESCHREIBUNG
	Über das Werkzeugsymbol erhalten Sie Zugang zu den Werkzeugmenüs des Geräts.
	Das Impuls-Symbol zeigt eine gepunktete Animation unter dem Einstellungswert, um anzuzeigen, dass das Gerät einen Atemzug registriert und einen Sauerstoffimpuls geliefert hat.
	Das Aufwärm-Symbol zeigt an, dass der O ₂ -Reinheitsgrad noch nicht erreicht wurde, weil das System sich noch stabilisieren muss. Dies dauert mindestens 14 Minuten.
	Das Symbol für das maximale Volumen zeigt an, dass das Gerät das maximale Sauerstoffvolumen für die aktuelle Einstellung liefert.
	Das Symbol für den Akku-Ladestand zeigt die verbleibende Ladung des verwendeten Akkus an. Eine vollständige Liste der Akku-Ladestand-Symbole finden Sie im Abschnitt „Überprüfen des Akkustatus“ weiter hinten in diesem Handbuch.

Die Statusleiste am oberen Rand des Bildschirms zeigt außerdem Folgendes an:

SYMBOL	BESCHREIBUNG
	Dieses gelbe Symbol zeigt an, dass das Gerät einen aktiven Alarm registriert hat.
	Dieses Symbol zeigt an, dass ein aktiver Alarm stummgeschaltet, die Alarmursache aber nicht behoben wurde.
	Das grüne Symbol zeigt an, dass der Akku im Gerät installiert und das Gerät außerdem an eine Wechselstromquelle angeschlossen ist.
	Das grüne Symbol zeigt an, dass das Gerät an eine Wechselstromquelle angeschlossen, aber kein Akku installiert ist.
	Dieses Symbol zeigt den Akku-Ladestatus an (in diesem Beispiel ca. 50 %). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Überprüfen des Akkustatus“ in diesem Handbuch.
	Dieses gelbe Symbol zeigt an, dass der Akku-Ladestatus niedrig ist.
	Dieses gelbe Symbol zeigt an, dass der Akku leer ist.

Ändern der O₂-Flusseinstellung

Um die O₂-Flusseinstellung zu ändern, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Drücken Sie die O₂-Zahl, die auf dem Startbildschirm angezeigt wird, um die Anzeige für O₂-Einstellungen wie unten gezeigt aufzurufen.



SimplyGo Mini Benutzerhandbuch

2. Drücken Sie die Schaltflächen + oder - , um die O₂-Einstellung wie gewünscht zu erhöhen oder zu reduzieren. Sie können die Einstellung in 1er-Schritten von 1 bis 5 anpassen.

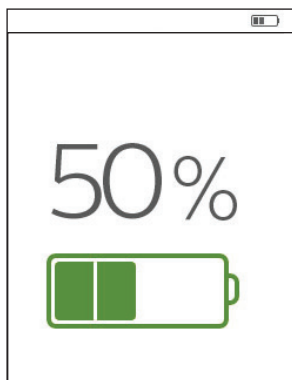
Hinweis: Wenn Sie die Grenze der Einstellung erreicht haben, werden die Symbole + und - grau hinterlegt, um anzuzeigen, dass sie deaktiviert sind und nicht länger ausgewählt werden können.

Das Gerät erkennt, wenn der Benutzer mit der Einatmung beginnt, und liefert dann während der Einatmungsphase einen Sauerstoff-Impuls. Das Sauerstoffvolumen richtet sich nach der numerischen Einstellung. Falls eine Zeit lang kein Atemzug festgestellt wird, stellt das System dieses gepulste Sauerstoffvolumen entsprechend der numerischen Einstellung mit einer festen Frequenz von 12 Atemzügen pro Minute bereit. Falls über einen Zeitraum von 2 Minuten kein Atemzug festgestellt wird, löst das System einen Alarm aus und stellt sich nach 15 Minuten aus, falls das Gerät über den Akku versorgt wird.

Überprüfen des Akkustatus

Um den Akkustatus zu überprüfen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Drücken Sie das Akkusymbol im Startbildschirm, um die unten angezeigte Akku-Informationsanzeige aufzurufen.



Die auf dem Bildschirm angezeigte Akku-Prozentzahl gibt an, wie viel Akkukapazität verbleibt; unterhalb der Zahl wird das Symbol für den Akku-Ladestatus angezeigt.

Die folgende Tabelle beschreibt die einzelnen Akkusymbole:

SYMBOL	BESCHREIBUNG
	Akku-Ladestatus bei 25 %
	Akku-Ladestatus bei 50 %
	Akku-Ladestatus bei 75 %
	Akku-Ladestatus bei 100 %
	Akku lädt auf oder Ladestatus komplett, bei noch angeschlossener externer Stromquelle Hinweis: Die grünen Akkublöcke bewegen sich, während der Akku auflädt, und dieses Symbol erscheint. Wenn der Akku voll aufgeladen ist, bewegen sich die Blöcke nicht mehr, und ein langer Piepton wird ausgegeben.
	Niedrige Akkuleistung – zeigt an, dass der Akku fast leer ist.
	Akku leer
	An Wechselstrom angeschlossen; kein Akku installiert (grün)
	Ausfall der externen Stromversorgung; kein Akku installiert (gelb)

Aufrufen der Werkzeugmenüs des Geräts

Das Gerät verfügt über fünf Werkzeugmenüs:

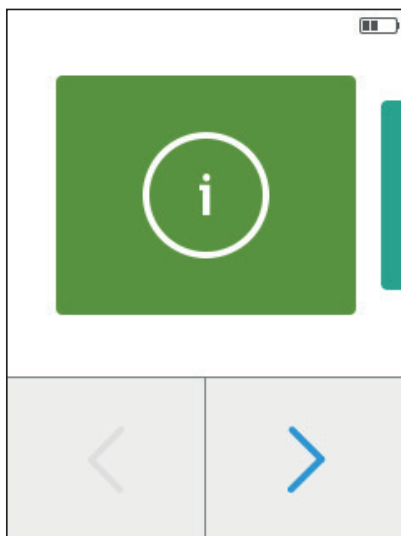
- Geräteinformationsmenü
- Helligkeitsmenü
- Touchscreen-Audiomenü
- Alarmprotokollmenü
- Sprachauswahlmenü

Tippen Sie auf das Werkzeugsymbol () auf dem Startbildschirm, um die Werkzeugmenüs aufzurufen, und wählen Sie das gewünschte Menü aus.

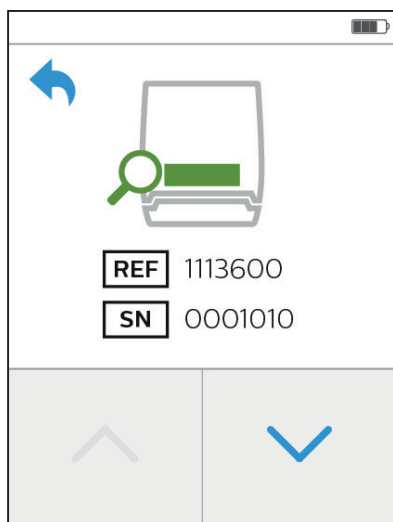
Anzeigen der Geräteinformationen

1. Zuerst erscheint das Geräteinformationsmenü, wie unten angezeigt.

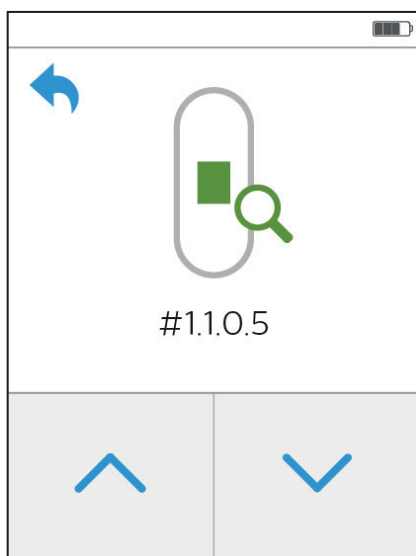
Hinweis: Mithilfe der Schaltflächen < und > können Sie bei Bedarf beliebig zwischen den Werkzeugmenüs hin- und herwechseln.



2. Drücken Sie das Informationssymbol (siehe Abbildung unten), um das Geräteinformationsmenü aufzurufen. Auf dem ersten Bildschirm wird die Geräteidentifikationsnummer (Modell- und Seriennummer) angezeigt.



3. Drücken Sie die Schaltflächen $\vee$ und $\wedge$, um durch die Liste der Informationsbildschirme zu blättern.
4. Auf dem nächsten Bildschirm wird die Softwareversion angezeigt.



SimplyGo Mini Benutzerhandbuch

5. Darauf folgt der Akkustatus-Bildschirm. Je nach Status des Akkus erscheint einer der folgenden vier abgebildeten Bildschirme:



Bitte warten ...



Akkustatus gut



Akku bald warten lassen



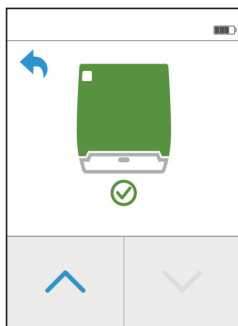
Kein Akku einglegt

Hinweis: Wenn das gelbe Akkustatussymbol erscheint, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, um mit ihm den Austausch des Akkus zu besprechen.

6. Als nächstes wird der Siebstatus-Bildschirm angezeigt. Je nach Status des Siebs erscheint einer der folgenden vier abgebildeten Bildschirme:



Bitte warten ...



Siebstatus gut



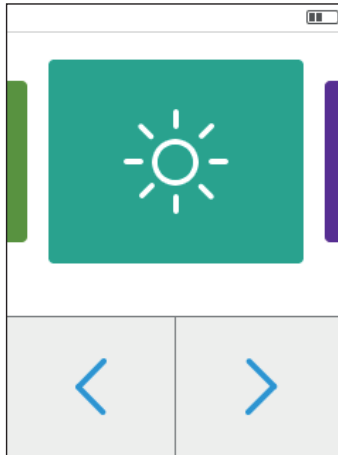
Siebfilter bald warten lassen

Hinweis: Wenn das gelbe Siebstatussymbol erscheint, ist möglicherweise eine verringerte Akkulaufzeit oder Gesamtleistung des Systems zu beobachten. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fachhändler, um die Durchführung einer Gerätewartung zu besprechen.

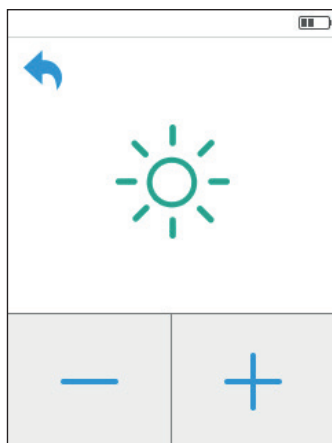
Hinweis: Wenn Sie das Werkzeugmenü verlassen und zum vorherigen Bildschirm zurückkehren möchten, drücken Sie den Pfeil (↩️) in der linken oberen Ecke der Bildschirmanzeige.

Ändern der Helligkeitseinstellungen

1. Drücken Sie das Helligkeitssymbol (siehe Abbildung unten), um das Helligkeitsmenü aufzurufen.

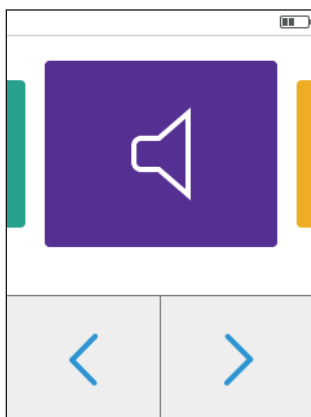


2. Drücken Sie die Schaltflächen + und - (siehe Abbildung unten), um durch die drei Helligkeitseinstellungen zu blättern, und wählen Sie die gewünschte Helligkeit aus.

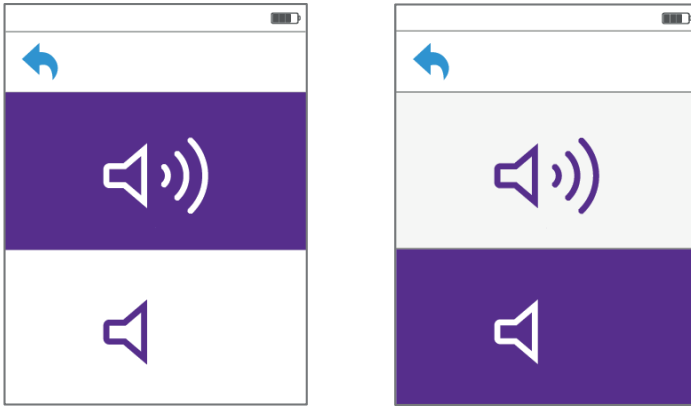


Ändern der Touchscreen-Audioeinstellungen

1. Drücken Sie das Audiosymbol (siehe Abbildung unten), um das Touchscreen-Audiomenü aufzurufen.

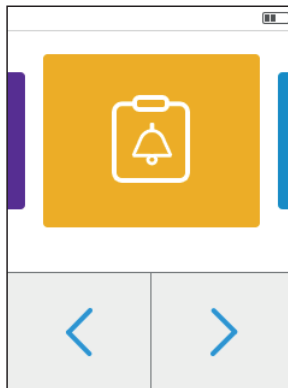


2. Wählen Sie auf dem folgenden Bildschirm das obere Symbol aus, um die Touchscreen-Audiofunktion zu aktivieren, oder wählen Sie das untere Symbol aus, um die Touchscreen-Audiofunktion zu deaktivieren und den Ton stummzuschalten (das Gerät piept, wenn Elemente auf dem Bildschirm ausgewählt werden).

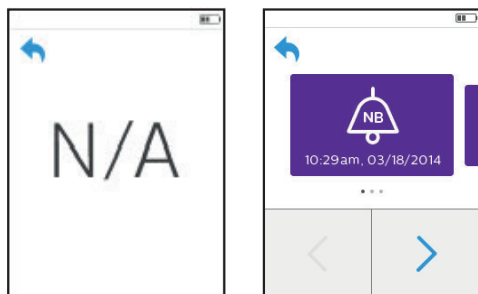


Aufrufen des Alarmprotokollmenüs

1. Drücken Sie auf die Schaltflächen < und >, um durch das unten abgebildete Alarmprotokoll zu blättern.



2. Drücken Sie die Alarmprotokoll-Schaltfläche, um die unten angezeigten Bildschirme aufzurufen. Falls noch keine Alarmer aufgetreten sind, erscheint der auf der linken Seite angezeigte Bildschirm. Andernfalls erscheint ein Bildschirm, wie auf der rechten Seite angezeigt.



3. Sie können die Alarmtypen, die aufgetreten sind, sowie deren Startzeiten und -daten von der Alarmprotokollanzeige ablesen.
4. Drücken Sie die Schaltflächen < und >, um durch die Alarmliste des Protokollverlaufs zu blättern. Das Protokoll führt die letzten 16 Alarme auf.

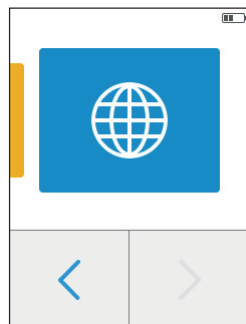
Hinweise:

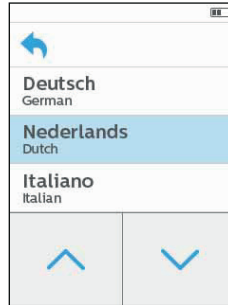
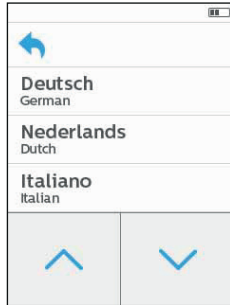
- Das Protokoll wird zyklisch zwischen dem Ein- und Ausschalten des Geräts aktualisiert (die Zeit, in der das Gerät ausgeschaltet ist, wird nicht protokolliert).
- Die zuletzt protokollierten Alarme aus der aktuellen Sitzung können möglicherweise verloren gehen, wenn die Strom-/Akkuvorsorgung komplett ausfällt und das Gerät unsachgemäß ausgeschaltet wird.
- Das Alarmprotokoll speichert die letzten 16 Alarme und verwirft jeweils die ältesten Daten, wenn der Speicher voll ist und ein neuer Alarm auftritt. Wenn weniger als 16 Alarme aufgetreten sind, wird in einigen Alarmbildschirmen „N/A“ (n. z.) angezeigt.

Sprachauswahleinstellungen ändern

Um auf dem SimplyGo Mini Gerät eine neue Sprache auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:

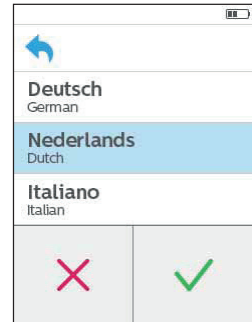
1. Klicken Sie auf dem Startbildschirm auf das Werkzeugsymbol, um auf das Werkzeugmenü zuzugreifen.
2. Drücken Sie die linke oder die rechte Pfeiltaste (< >), um durch die Sprachauswahlmenüs (siehe rechts) zu blättern.
3. Drücken Sie das Sprachauswahlsymbol und dann die Nach-oben- und Nach-unten-Pfeile (^ v), um durch die Liste bis zur gewünschten Sprache zu blättern (siehe unten).





4. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, um sie zu markieren. Der Bestätigungsbildschirm erscheint (siehe rechts).
5. Wählen Sie ✓ aus, um die Sprachauswahl zu bestätigen, oder wählen Sie X aus, um die Auswahl abzubrechen.

Hinweis: Wird das X gedrückt, so beendet dies die Sprachauswahl.



6. Wird die Sprachauswahl bestätigt, wird der Bildschirm neu gestartet und das Gerät kehrt zum Startbildschirm zurück. Die auf dem Bildschirm angezeigten Meldungen werden jetzt in der soeben ausgewählten Sprache angezeigt.

Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole

Hinweis: Alle SimplyGo Mini Alarmer sind Alarmer mit niedriger Priorität. Das Alarmsystem sollte gemäß dem SimplyGo Mini Service-Handbuch vor dem Gebrauch und bei Nutzerwechseln vom Servicetechniker überprüft werden.

Alarmstummschaltung aktivieren und deaktivieren

Um einen aktiven Alarm stummzuschalten:

- Wenn ein Alarm angezeigt wird, drücken Sie die auf dem Bildschirm angezeigte gelbe Stummschaltfläche. Die Stummschaltfläche wird grau.

Um die Stummschaltung eines aktiven Alarms zu deaktivieren:

- Drücken Sie die graue Stummschaltfläche in der Alarmanzeige, um die Stummschaltung des Alarms zu deaktivieren.

Blättern durch die Alarmanzeigen

Verwenden Sie die blauen Pfeile in den linken und rechten oberen Ecken, um durch die Alarmanzeigen zu blättern.

Hinweis: Diese Pfeile erscheinen nur, wenn mehr als ein Alarm auf einmal auftritt.

Klicken Sie den linken blauen Pfeil, um zum vorherigen Alarm zurückzublättern, oder den rechten blauen Pfeil, um den nächsten Alarm aufzurufen.

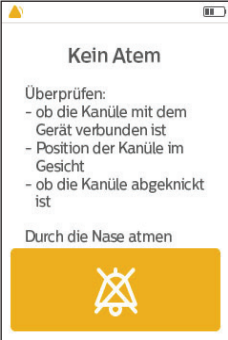
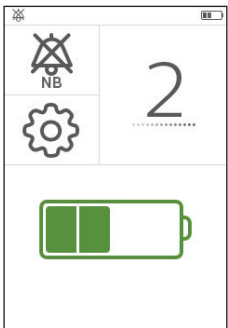
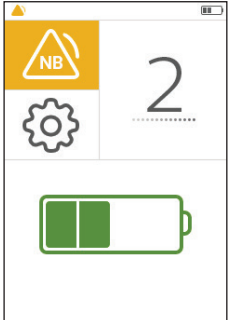
Hinweis: Wenn Sie sich im ersten Alarm befinden und es davor keine Alarmer gibt, wird nur der blaue Pfeil auf der rechten Bildschirmseite angezeigt. Wenn Sie sich im letzten Alarm befinden und es keine weiteren Alarmer gibt, wird nur der blaue Pfeil auf der linken Bildschirmseite angezeigt, mit dem Sie zu den vorherigen Alarmen zurückblättern können.

Hinweis: Das Alarmsystem sollte gemäß dem SimplyGo Mini Service-Handbuch vor dem Gebrauch vom Fachhändler und vor einem Anwenderwechsel von einem Servicetechniker überprüft werden.

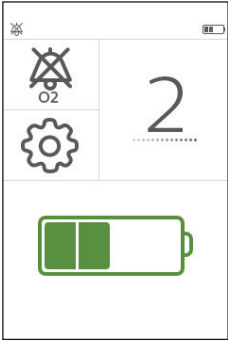
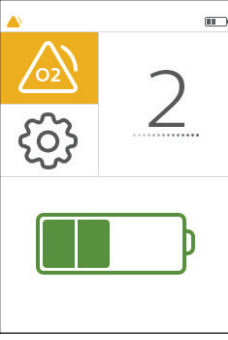
Der Benutzer kann die Funktionalität des Alarmsystems jedoch wie folgt überprüfen:

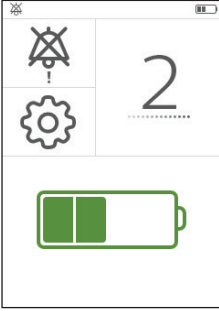
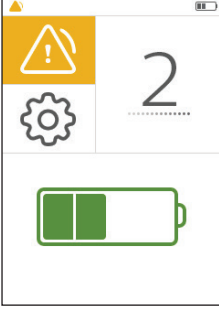
1. Erzeugen Sie eine Alarmsituation „No Flow“ (Kein Fluss) durch Einschalten des Geräts und vollständiges Blockieren des Anschlusses am Gerät für die Patientenkanüle.
2. Warten Sie ca. 60 Sekunden oder bis der Alarm „No Flow“ (Kein Fluss) ausgelöst wird.
3. Überprüfen Sie, ob die Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole für „No Flow“ (Kein Fluss) angezeigt werden.
4. Lösen Sie die Blockade der Patientenkanüle für mindestens 45 Sekunden.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Alarm „No Flow“ (Kein Fluss) erlischt.

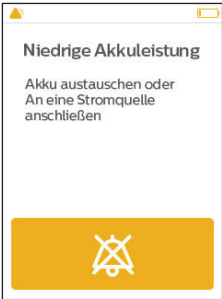
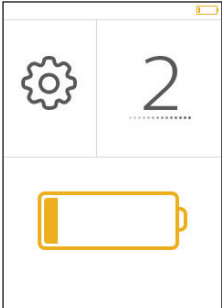
Technische Alarme

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
1 Piepton, der sich alle 16 Sekunden wiederholt   	Alarm „No Breath“ (Keine Atmung) Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn seit mindestens 2 Minuten kein Atemzug festgestellt wurde. Drücken Sie die gelbe Alarm-Stummschaltfläche in der Bildschirmanzeige, um den Alarm vorübergehend stummzuschalten. Es erscheint dann der zweite Bildschirm, der auf der linken Seite angezeigt wird. Alternativ dazu können Sie die Startbildschirm-Schaltfläche drücken, um zum Startbildschirm zurückzukehren. In diesem Fall erscheint ein dritter Bildschirm mit dem Alarmsymbol „No Breath“ (NB, Keine Atmung) in der linken oberen Ecke, der einen aktiven Alarmstatus anzeigt. Dieser Alarm wird zurückgesetzt, sobald ein Atemzug festgestellt wird. Wenn das Gerät mit dem Akku betrieben wird und nach ca. 15 Minuten kein Atemzug erkannt wird, schaltet sich das Gerät aus, um Energie zu sparen. (Dieser Alarm ist nach dem Einschalten zehn Minuten lang nicht aktiv.) Hinweis: (Dieser Alarm ist nach dem Einschalten zehn Minuten lang nicht aktiv.) Nach dem Einschalten kann es bis zu 12 Minuten ab der Ursache des Alarms dauern, bis dieser Alarm aktiviert ist. Andernfalls dauert die Aktivierung bis zu 2 Minuten.	Überprüfen Sie die Verbindung von der Kanüle zum Gerät. Achten Sie darauf, dass Sie die Nasenkanüle richtig im Gesicht angelegt haben und dass Sie durch die Nase atmen. Vergewissern Sie sich, dass der Kanülenschlauch nicht geknickt oder verstopft ist.

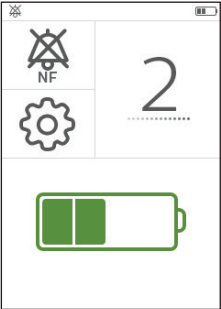
Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
1 Piepton, der sich alle 16 Sekunden wiederholt   	Alarm „High Breath Rate“ (Hohe Atemfrequenz) Dieser Alarm zeigt an, dass die Atemfrequenz des Nutzers die maximale Impulsgeschwindigkeit des Geräts übersteigt. Das Gerät funktioniert immer noch einwandfrei und stellt immer noch die maximale Sauerstoffmenge für die vom Benutzer gewählte Einstellung zur Verfügung. Drücken Sie die gelbe Alarm-Stummschaltfläche in der Bildschirmanzeige, um den Alarm vorübergehend stumm zu schalten. Es erscheint dann der zweite Bildschirm, der auf der linken Seite angezeigt wird. Alternativ dazu können Sie die Startbildschirm-Schaltfläche drücken, um zum Startbildschirm zurückzukehren. In diesem Fall erscheint ein dritter Bildschirm mit dem Alarmsymbol „High Breath Rate“ (MX, Hohe Atemfrequenz) in der linken oberen Ecke, das einen aktiven Alarmstatus anzeigt. Hinweis: Es kann bis zu 2 Minuten ab der Ursache des Alarms dauern, bis dieser Alarm aktiviert ist.	Der Alarm stellt sich selbsttätig zurück, wenn die Atemfrequenz sinkt. Atmen Sie langsamer oder entfernen Sie die Kanüle für 30 Sekunden, um den Alarm zurückzusetzen. Falls diese Anzeige regelmäßig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

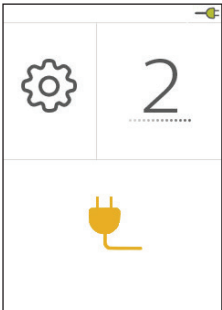
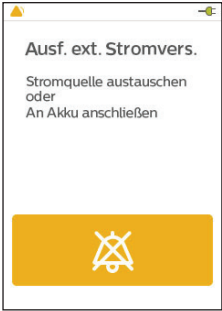
Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
1 kurzer Piepton, der alle 16 Sekunden wiederholt wird   	Alarm „Low Oxygen Concentration“ (Niedrige Sauerstoffkonzentration) Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn das Gerät eine niedrigere Sauerstoffkonzentration liefert, als angefordert wurde. Hinweis: Dieser Alarm tritt auf, wenn die internen O₂-Sensoren < 82 % O₂ ablesen. Er stellt sich wieder ab, wenn das System sich von dem Fehler erholen kann und > 84 % O₂ erreicht. Drücken Sie die gelbe Alarm-Stummschaltfläche in der Bildschirmanzeige, um den Alarm vorübergehend stummzuschalten. Es erscheint dann der zweite Bildschirm, der auf der linken Seite angezeigt wird. Alternativ dazu können Sie die Startbildschirm-Schaltfläche drücken, um zum Startbildschirm zurückzukehren. In diesem Fall erscheint ein dritter Bildschirm mit dem Alarmsymbol „Low O₂“ (O₂ niedrig) in der linken oberen Ecke, das einen aktiven Alarmstatus anzeigt. Bei normalem Betrieb überwacht der interne Sauerstoffsensor den O₂-Reinheitsgrad während der Aufwärmphase und anschließend in 1-stündigen Intervallen. Hinweis: Der O₂-Reinheitsgrad wird in 20-minütigen Intervallen gemessen. Dieser Alarm ist nach dem Einschalten ca. 20 Minuten lang nicht aktiv. Es kann bis zu 31 Minuten ab der Ursache des Alarms dauern, bis dieser Alarm aktiviert ist.	Tauschen Sie die Sauerstoffquelle aus und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

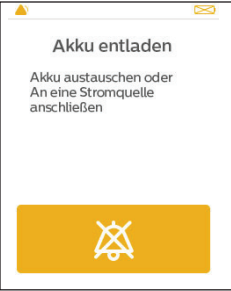
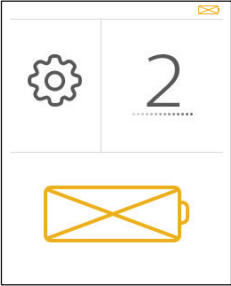
Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
1 Piepton, der sich alle 16 Sekunden wiederholt   	Alarm „Technical Fault“ (Technischer Fehler) Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn eine allgemeine Fehlfunktion des Geräts besteht und das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert. Drücken Sie die gelbe Alarm-Stummschaltfläche in der Bildschirmanzeige, um den Alarm vorübergehend stummzuschalten. Es erscheint dann der zweite Bildschirm, der auf der linken Seite angezeigt wird. Alternativ dazu können Sie die Startbildschirm-Schaltfläche drücken, um zum Startbildschirm zurückzukehren. In diesem Fall erscheint ein dritter Bildschirm mit dem Alarmsymbol „Technical Fault“ (Technischer Fehler) in der linken oberen Ecke, das einen aktiven Alarmstatus anzeigt. Je nach Schweregrad des Alarms kann es sein, dass sich das Gerät abschaltet. Hinweis: Die Zeit ab der Ursache des Alarms bis zur Aktivierung des Alarms kann in Abhängigkeit des aufgetretenen technischen Fehlers variieren.	Tauschen Sie die Sauerstoffquelle aus und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
1 Piepton, der sich alle 16 Sekunden wiederholt  	Alarm „Low Battery“ (Niedrige Akkuleistung) Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn die verbleibende Akkuladung noch etwa 10 Minuten lang ausreicht. Die verbleibende Akkuladung hängt davon ab, welche Einstellungen am Gerät vorgenommen wurden und wie aktiv Sie sind. Drücken Sie die gelbe Alarm-Stummschaltfläche in der Bildschirmanzeige, um den Alarm vorübergehend stummzuschalten, oder drücken Sie die Startbildschirm-Schaltfläche, um zum Startbildschirm zurückzukehren. Es erscheint dann der zweite Bildschirm mit dem blinkenden Symbol „Low Battery“ (Niedrige Akkuleistung). Hinweis: Es kann bis zu 60 Minuten ab der Ursache des Alarms dauern, bis dieser Alarm aktiviert ist.	Wechseln Sie den Akku aus oder schließen Sie das Gerät an eine Stromquelle an.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
	Aufwärmmanzeige Dieses Symbol zeigt dem Benutzer an, dass der O₂-Reinheitsgrad noch nicht erreicht wurde, weil sich das System stabilisieren muss. Dies dauert mindestens 14 Minuten.	Das Symbol wird nach dem ersten Einschalten angezeigt und wird ausgeblendet, sobald das Gerät den Mindest-Sauerstoffreinheitsgrad erreicht hat. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn die Bildschirmanzeige mehrere Stunden nach dem Einschalten immer noch sichtbar ist.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
1 Piepton, der sich alle 16 Sekunden wiederholt Kein Fluss Sauerstoffquelle austauschen Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler   	Alarm „No Flow“ (Kein Fluss) Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn das Gerät feststellt, dass kein Sauerstoff zum Patienten strömt. Drücken Sie die gelbe Alarm-Stummschaltfläche in der Bildschirmanzeige, um den Alarm vorübergehend stummzuschalten. Es erscheint dann der zweite Bildschirm, der auf der linken Seite angezeigt wird. Alternativ dazu können Sie die Startbildschirm-Schaltfläche drücken, um zum Startbildschirm zurückzukehren. In diesem Fall erscheint ein dritter Bildschirm mit dem Alarmsymbol „No Flow“ (NF, Kein Fluss) in der linken oberen Ecke, das einen aktiven Alarmstatus anzeigt. Hinweis: Es kann bis zu 60 Minuten ab der Ursache des Alarms dauern, bis dieser Alarm aktiviert ist.	Überprüfen Sie die Kanüle auf Knicke oder andere Hindernisse, die den Sauerstofffluss unterbrechen können. Falls der Alarm anhält, tauschen Sie die Sauerstoffquelle aus und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
1 Piepton, der sich alle 16 Sekunden wiederholt  	Alarm „External Power Failure“ (Ausfall der externen Stromversorgung) Dieser Alarm tritt auf, wenn die externe Stromversorgung ausfällt und kein Akku installiert ist. Um einen Ausfall der externen Stromversorgung anzuzeigen, erscheint ein gelber Stecker, wie links angezeigt, auf dem Startbildschirm. Drücken Sie auf das gelbe Stecker-Symbol. Der Alarmbildschirm „External Power Failure“ (Ausfall der externen Stromversorgung), wie links angezeigt, erscheint. Drücken Sie die Alarm-Stummschaltfläche in der Bildschirmanzeige, um den Alarm vorübergehend stumm zu schalten, oder drücken Sie die Startbildschirm-Schaltfläche, um zum Startbildschirm zurückzukehren.	Tauschen Sie die Stromquelle aus oder legen Sie einen Akku in das Gerät ein.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
1 Piepton, der sich alle 16 Sekunden wiederholt  	Alarm „Depleted Battery“ (Akku entladen) Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn die verbleibende Akkuladung noch etwa zwei Minuten lang ausreicht. Drücken Sie die gelbe Alarm-Stummschaltfläche in der Bildschirmanzeige, um den Alarm vorübergehend stummzuschalten, oder drücken Sie die Startbildschirm-Schaltfläche, um zum Startbildschirm zurückzukehren. In diesem Fall erscheint ein zweiter Bildschirm und das Symbol „Depleted Battery“ (Akku entladen) blinkt auf. Hinweis: Es kann bis zu 60 Minuten ab der Ursache des Alarms dauern, bis dieser Alarm aktiviert ist. Hinweis: Das Gerät schaltet sich automatisch ab, wenn der Akku länger als 90 Sekunden entladen bleibt und keine externe Stromquelle angeschlossen wird.	Wechseln Sie den Akku aus oder schließen Sie das Gerät an eine Stromquelle an.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
	Alarm-Stummschaltsymbol Dieses gelbe Symbol erscheint, wenn ein Ereignis auftritt, das einen hörbaren Alarm auslöst. Das Drücken dieser Schaltfläche stellt den hörbaren Alarm stumm, bis ein anderer Alarm auftritt oder bis Sie die Stummschaltung wieder aufheben (siehe unten).	Siehe auch Hinweis zum Alarm, der ebenfalls angezeigt wird.
	Alarmsymbol Dieses graue Symbol erscheint, wenn Sie die Alarm-Stummschaltfläche gedrückt haben. Das Drücken dieser Schaltfläche stellt den Alarm wieder auf laut.	Siehe auch Hinweis zum Alarm, der ebenfalls angezeigt wird.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
	Achtung Dieses gelbe Symbol erscheint in der Statusleiste, wenn Korrekturmaßnahmen erforderlich sind.	Vergewissern Sie sich, falls das Gerät in der Tragetasche verwendet wird, dass es ordnungsgemäß in der Tasche platziert wurde, so dass die Entlüftung nicht blockiert ist. Siehe Abschnitt Tragetasche dieses Handbuchs. Lassen Sie das Gerät auf Betriebstemperatur kommen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, falls der Alarm andauert.
2,0	Einstellung der Flusskontrolle Die große Zahl im Bildschirm zeigt die Einstellung des Sauerstoffflusses an (in diesem Beispiel ist sie auf 2 eingestellt). Diese Zahl reicht von 1 bis 5, und die Schrittgröße beträgt 1.	Falls dies die gewünschte Einstellung ist, ist keine Maßnahme erforderlich. Wenn es sich hierbei nicht um Ihre Flusseinstellung handelt, drücken Sie die Schaltfläche + , um diese Zahl zu erhöhen, oder die Schaltfläche - , um die Zahl zu senken.

Fehlerbehebung

In der nachstehenden Tabelle sind häufig auftretende Probleme zusammen mit den möglichen Maßnahmen aufgeführt. Wenn Sie ein Problem nicht mithilfe der Tabelle oder des Abschnitts „Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole“ lösen können, wenden Sie sich bitte an Ihren medizintechnischen Betreuer.

Problem	Mögliche Ursache	Maßnahme
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Leerer Akku.	Betreiben Sie das Gerät (mit eingesetztem Akku) über das Netz- oder Gleichstromkabel, um den Akku aufzuladen. Wenn dies das Problem nicht löst, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
	Akku nicht richtig eingelegt.	Entfernen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder richtig ein.
	Hauptschalter nicht zweimal gedrückt.	Drücken Sie den Hauptschalter zweimal.
Das Gerät löst keinen Sauerstoffimpuls aus.	SimplyGo Mini ist nicht eingeschaltet.	Drücken Sie den Hauptschalter zweimal.
	Kanülschlauch ist geknickt oder verdreht.	Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch richtig am Sauerstoffauslass angeschlossen ist und keine Hindernisse aufweist.
	Fehlfunktion des Geräts.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Sauerstoff ist nicht auf voller Konzentration.	Gerät in der Aufwärmphase.	Benutzen Sie das Gerät weiter und warten Sie 20 Minuten ab, sodass das Gerät Sauerstoff mit der vom Arzt verschriebenen Konzentration bereitstellen kann. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, falls der Fehler weiterhin besteht.
Alarm wird ausgelöst.	Ein Eingriff Ihrerseits am Gerät ist erforderlich.	Für Informationen über spezifische Alarmer und deren Behandlung lesen Sie bitte den Abschnitt „Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole“.

Problem	Mögliche Ursache	Maßnahme
Das gelbe Akkustatussymbol erscheint auf dem Bildschirm.	Der Akku hat die empfohlene Anzahl an Lade-/Entladungszyklen erreicht und/oder die vollständige Ladekapazität des Akkus ist herabgesetzt.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, um mit ihm den Austausch des Akkus zu besprechen.
Das gelbe Siebstatussymbol erscheint auf dem Bildschirm.	Es ist möglicherweise eine herabgesetzte Systemleistung oder Akkulaufzeit zu beobachten.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler zur Durchführung einer Wartung.

Pflege des Akkus

Gehen Sie mit dem Akku sorgsam um.

- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse des Akkus einander nicht berühren, da dies zum Ausfall des Akkus führt.
- Tauchen Sie den Akku niemals in Wasser ein.
- Demontieren oder verformen Sie den Akku nicht.
- Setzen Sie den Akku keinen Flammen aus und entsorgen Sie ihn nicht durch Verbrennen.
- Vermeiden Sie starke Stöße oder Vibrationen (durch Stürze usw.) des Akkus.
- Bewahren Sie Akkus stets für Kinder unzugänglich auf.
- Verwenden Sie keine beschädigten Akkus.
- Laden Sie Akkus nur entsprechend den Anweisungen des jeweiligen Herstellers auf und verwenden Sie dabei nur die angegebenen Ladegeräte.
- Verwenden Sie keine modifizierten Akkuladegeräte.
- Ein optionales externes Ladegerät kann zum Aufladen der Akkus erworben werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Fachhändler.

Aufbewahrung von Akkus

Lithium-Ionen-Akkus können im Bereich von -20 °C bis +60 °C bei einer Luftfeuchtigkeit von bis zu 80 % aufbewahrt werden. Die günstigsten Lagerbedingungen liegen jedoch bei Temperaturen unter 21 °C in einer trockenen, kühlen, gut belüfteten Umgebung ohne ätzende Gase oder Dämpfe vor.

Die Aufbewahrung bei Temperaturen oberhalb von 45 °C, z. B. im Auto bei heißer Witterung, kann zu einer eingeschränkten Akkuleistung und verkürzten Akkulebensdauer führen. Die Aufbewahrung bei niedrigen Temperaturen kann sich negativ auf die anfängliche Akkuleistung auswirken.

Die optimale Temperatur für das Aufladen der Akkus beträgt 0 °C bis 45 °C, bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von bis zu 80 %. Das Gerät lädt den Akku nicht auf, wenn die Temperatur der Akkuzellen 45 °C übersteigt. Das Aufladen des Akkus wird so lange unterbunden, bis die Temperatur wieder auf 44 °C oder weniger sinkt.

Pflege des SimplyGo Mini Systems

Reinigung und Desinfektion des Geräts

Hinweis: Dieses Produkt kann für weitere Patienten verwendet werden, wenn es gemäß den Verfahren in den Abschnitten „Reinigung“, „Desinfektion“ und „Reinigung und Instandhaltung von Zubehörteilen“ in diesem Handbuch gereinigt und desinfiziert wird.

Hinweis: Der SimplyGo Mini Sauerstoffkonzentrator umfasst keine vom Anwender zu wartenden Teile. Alle Wartungsarbeiten sollten einem autorisierten Wartungszentrum überlassen werden.

Warnung: Entfernen Sie die SimplyGo Mini Abdeckungen nicht, damit es zu keinem elektrischen Schlag kommt. Nur befugte Servicetechniker dürfen die Abdeckungen abnehmen. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf die Abdeckungen auf. Verwenden Sie an dem Gerät keinen Alkohol, keine Lösungsmittel, Polituren oder andere ölige Substanzen, da diese entflammbar sind.

Vorsicht: Lassen Sie keine Flüssigkeiten in die Bedienelemente, das Gehäuseinnere oder den Anschluss für den Sauerstoffschlauch eindringen. Falls dies geschieht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Reinigung

Die Außenflächen des Geräts sollten wöchentlich, zwischen Anwendungen bei unterschiedlichen Patienten und nach Bedarf desinfiziert werden. Gehen Sie hierfür folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung ab und trennen Sie es vom Stromnetz.
2. Wischen Sie das Modul außen mit einem leicht mit Wasser und einem milden Geschirrspülmittel angefeuchteten Lappen ab. Wischen Sie das Gerät trocken.

Desinfektion

Die Außenflächen des Geräts sollten wöchentlich und zwischen Anwendungen bei unterschiedlichen Patienten wie folgt desinfiziert werden:

1. Reinigen Sie das Gerät wie oben angegeben.
2. Verwenden Sie zur Desinfektion einen Haushalts-Chlorreiniger, der 8,25%iges Natriumhypochlorit enthält. Mischen Sie 9 Teile Wasser mit 1 Teil Chlorreiniger.
3. Wischen Sie die Außenflächen mit einem mit Chlorreinigerlösung befeuchteten Tuch ab.
4. Lassen Sie den Reiniger 2 Minuten lang einziehen. Wischen Sie übermäßigen Reiniger ab.

Reinigung und Instandhaltung von Zubehöerteilen

Tragetasche

Die Tragetasche sollte monatlich wie folgt gereinigt werden:

1. Nehmen Sie das SimplyGo Mini Gerät aus der Tragetasche.
2. Entfernen Sie vorsichtig mit einer weichen Bürste alle sichtbaren Verschmutzungen auf der Tragetasche, bevor Sie diese abwischen.
3. Wischen Sie die Tragetasche außen mit einem leicht mit Wasser und einem milden Geschirrspülmittel angefeuchteten Lappen ab. Entfernen Sie alle sichtbaren Verschmutzungen und verwenden Sie ggf. eine weiche Bürste.
4. Führen Sie eine „Spülung“ durch, indem Sie die Tasche mit einem in warmes Wasser getauchten (nicht tropfenden) Lappen außen abwischen.

SimplyGo Mini Benutzerhandbuch

5. Lassen Sie die Tasche an der Luft trocknen.

Die Tragetasche ist für den Einmalgebrauch vorgesehen und sollte für den nächsten Patienten ausgewechselt werden.

Kanüle und Schlauch

Die Kanüle und der Schlauch sollten entsprechend den Anweisungen des Herstellers und Ihres Fachhändlers gereinigt und ausgetauscht werden.

Wichtig: Wechseln Sie die Kanüle immer zwischen den Anwendungen an Patienten.

Aufbewahrung des Geräts

Bewahren Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem es sauber und trocken bleibt.

Vorsicht: Das Gerät und die Zubehörteile dürfen nicht bei extremen Temperaturen, d. h. unter -20 °C bzw. über 60 °C gelagert werden.

Entsorgung des Geräts

Getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gemäß EG-Richtlinie 2012/19/EU. Das Gerät gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Mobilität des tragbaren SimplyGo Mini Sauerstoffkonzentrators

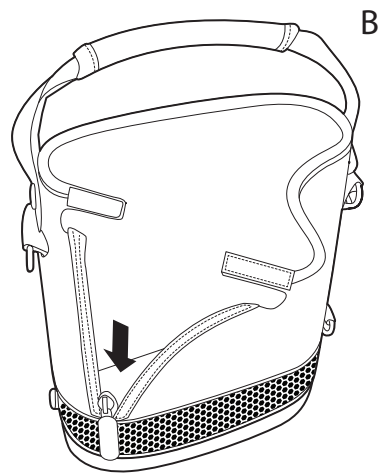
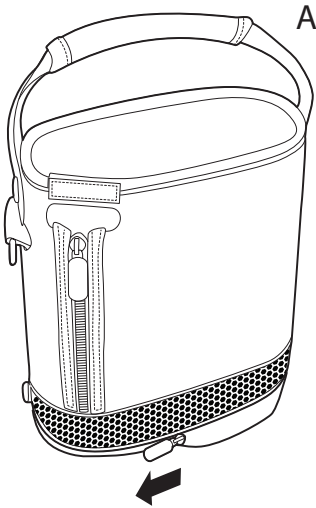
Ihr SimplyGo Mini System wurde dafür entwickelt, Ihnen eine Sauerstoffquelle zur Verfügung zu stellen, die Sie mit sich führen können. Zu diesem Zweck wird das SimplyGo Mini Gerät mit einer Tragetasche geliefert.

SimplyGo Mini Tragetasche

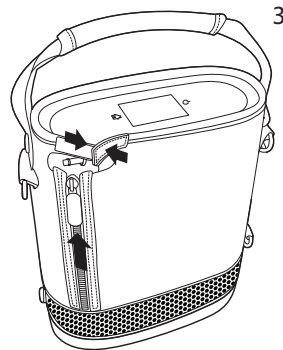
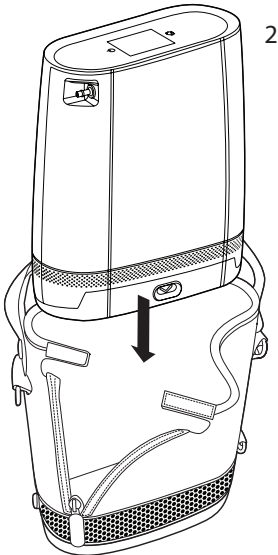
Mit der SimplyGo Mini Tragetasche können Sie Ihre Sauerstoffversorgung bei Ihren täglichen Aktivitäten mit sich führen. Die Tragetasche schützt Ihren SimplyGo Mini. Mit dem Trageriemen kann das Gerät transportiert werden. Um den SimplyGo Mini in die Tragetasche zu setzen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. A. Falls Sie das Gerät mit dem Langzeitakku verwenden, öffnen Sie den Boden der Tragetasche und lassen Sie ihn einfach in die Tasche gleiten.

B. Wenn Sie den Standardakku oder Wechselstrom verwenden, brauchen Sie, wie unten gezeigt, nur den Reißverschluss an der Seite der Tasche zu öffnen.



2. Lassen Sie das Gerät, wie unten gezeigt, in die Tasche gleiten und ziehen Sie die Tasche um das Gerät herum hoch.



3. Schließen Sie den Reißverschluss an der Seite der Tasche, um sicherzustellen, dass der SimplyGo Mini fest verstaut ist, und schließen Sie den Velcro®-Klettverschluss. Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse für das Netzteil und die Kanüle entlang der entsprechenden Öffnungen in der Tasche liegen.

Unterwegs mit dem System

Mit Ihrem SimplyGo Mini System und entsprechender Vorausplanung können Sie sich an Ihrem Wohnort und darüber hinaus frei bewegen. Bevor Sie aufbrechen, sollten Sie unbedingt die folgenden Artikel einpacken:

- Vollständig aufgeladene Akkus (sowie zusätzliche Akkus für längere Reisen)
- AC-Netzteil und Verbindungskabel
- DC-Netzteil
- Tragetasche
- Kanüle

Führen Sie für Notfälle auch immer die Telefonnummern Ihres Fachhändlers und Ihres Arztes mit sich.

Hinweis: Stellen Sie bei Reisen ins Ausland sicher, dass Sie ein für das entsprechende Land passendes Wechselstromkabel dabei haben.

Mit dem Auto

Sie können Ihren SimplyGo Mini mit dem DC-Netzteil am Zigarettenanzünder oder der Gleichstromquelle des Autos anschließen. Wenn das SimplyGo Mini System über eine Gleichstromquelle betrieben wird, lädt sich der Akku des Geräts auf. Sie können das SimplyGo Mini Gerät auch verwenden, wenn es mit Gleichstrom versorgt wird.

Vorsicht: Schließen Sie das DC-Netzteil erst an, wenn das Auto bereits gestartet wurde. Wenn Sie das SimplyGo Mini System bei ausgestellt Motor über das DC-Netzkabel verwenden, entladen Sie möglicherweise versehentlich die Batterie des Autos.

Um das Gerät mit Gleichstrom zu betreiben (im Auto oder einem anderen Motorfahrzeug), vergewissern Sie sich, dass ein Akku eingelegt ist. Starten Sie das Fahrzeug und verbinden Sie ein Ende des Gleichstromkabels mit der Stromeingangsbuchse des Geräts und das andere Ende mit der Gleichstromsteckdose des Fahrzeugs.

Da die Strommenge aus der Elektrik des Autos begrenzt ist, hängt der Umfang, in dem der SimplyGo Mini Akku mit Gleichstrom aufgeladen werden kann, von der Betriebsweise des Geräts ab. Die Aufladung des Akkus über Gleichstrom von der Gleichstromquelle erfolgt bei ausgeschaltetem Gerät, oder wenn es auf den Stufen 1, 2 oder 3 betrieben wird. Möglicherweise wird der Akku nicht geladen, wenn das Gerät auf Stufe 4 oder 5 eingestellt ist. Der Ladestatus kann anhand des Akkusymbols auf dem Startbildschirm überprüft werden.

Mit Bus oder Bahn

Die meisten Bus- und Bahngesellschaften erlauben Passagieren die Verwendung von tragbaren Sauerstoffkonzentratoren. Eventuell müssen Sie den Betreiber jedoch vorher informieren. Wenn Sie eine Reise buchen, sollten Sie den Veranstalter rechtzeitig vor der Abfahrt um Erlaubnis bitten, Ihr System mitzubringen und an Bord zu verwenden.

Hinweis: Bus- und Bahngesellschaften in anderen Ländern haben eventuell weitere Vorschriften für Sauerstoffkonzentratoren. Sie sollten sich mehrere Wochen vor Ihrer Abreise mit diesen Gesellschaften in Verbindung setzen und herausfinden, ob weitere Anforderungen oder Vorgaben bestehen.

Im Flugzeug

Sie können Ihr SimplyGo Mini-Gerät auf Flugreisen verwenden. Bevor Sie aufbrechen, sollten Sie unbedingt die folgenden Artikel einpacken:

- Vollständig aufgeladene Akkus (sowie zusätzliche Akkus für längere Reisen)
- AC-Netzteil und Verbindungskabel
- DC-Netzteil
- Tragetasche
- Kanüle

Für Notfälle sollten Sie außerdem stets die Telefonnummer Ihres medizintechnischen Betreuers und Ihres Arztes mit sich führen.

Jede Fluggesellschaft verfügt über eigene Richtlinien für tragbare Sauerstoffkonzentratoren wie Ihr SimplyGo Mini-Gerät. Manche Fluggesellschaften gestatten die Verwendung von Sauerstoffkonzentratoren während des Flugs nicht. Erkundigen Sie sich daher bei der Buchung des Flugs, ob die betreffende Fluggesellschaft die Verwendung Ihres SimplyGo Mini-Geräts während des Flugs gestattet. Aktuelle Informationen über Flugreisen mit Ihrem Gerät finden Sie auf unserer Website: www.philips.com.

Beachten Sie bei Flugreisen in den USA und anderen Ländern, dass Verkehrsfluggesellschaften bisweilen ungewöhnliche Anforderungen an Sauerstoffkonzentratoren stellen. Holen Sie daher vor Antritt der Flugreise von allen Fluggesellschaften (auch von denen der Anschlussflüge) die Genehmigung ein, das SimplyGo Mini-System mit an Bord zu nehmen. Erkundigen Sie sich auch, welche Unterlagen Sie mitführen müssen.

SimplyGo Mini Benutzerhandbuch

Stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig geladen ist und dass die Akkuleistung für die Dauer des Flugs ausreicht. Planen Sie ausreichend Vorlaufzeit am Tag des Flugs ein. Möglicherweise benötigen die Sicherheitsbeamten des Flughafens mehr Zeit für die Kontrolle Ihres Gepäcks und Ihres Sauerstoffsystems. Unter Umständen müssen Sie das SimplyGo Mini-Gerät auch zur Überprüfung aus der Tragetasche nehmen.



Entspricht
RTCA/DO-160G
Abschnitt 21, Kategorie M

Gemäß dem Hersteller dieses tragbaren Sauerstoffkonzentrators (POC) entspricht dieses Gerät allen geltenden Akzeptanzkriterien der FAA (US-Bundesbehörde für Luftfahrt) bezüglich der Mitnahme und Verwendung von POCs an Bord eines Flugzeugs.

Bei der Ankunft

Prüfen Sie bei der Ankunft am Reiseziel den Status des Systemakkus. Das ist auch ein günstiger Zeitpunkt zum Aufladen aller Akkus, damit diese bei Bedarf bereit sind. Sie können den Ladezustand Ihrer Akkus überprüfen, indem Sie die Anweisungen im Abschnitt *Einsetzen und Entfernen der Akkus* in diesem Handbuch befolgen. Falls ein Akku aufgeladen werden muss, befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt *Aufladen des Akkus* in diesem Handbuch.

Bei Fragen oder Anliegen in Bezug auf Reisen mit Ihrem SimplyGo Mini wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Technische Daten

Betriebs- bedingungen	Betriebstemperatur: 5 °C bis 35 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 15 % bis 93 % Luftdruck 70 kPa – 101 kPa Einsatzhöhe Bis 3048 m
Aufbewahrungs- und Transport- bedingungen	-20 °C bis 60 °C – nur Einheit Relative Luftfeuchtigkeit: bis zu 93 %, nicht kondensierend
Voraussichtliche Lebensdauer des Geräts und der Zubehörteile	5 Jahre

Hinweis: Gemäß ISO 80601-2-69 beträgt der Schalldruckpegel 58 +/- 3 dBA und die maximale Schallleistung 66 +/- 3 dBA bei einer kontinuierlichen Einstellung von 2 l/min. Der maximale Schalldruckpegel beträgt 51 +/- 2 dBA und die maximale Schallleistung 59 +/- 2 dBA bei einer nominellen Impulsmoduseinstellung von Stufe 5 und 20 AZ/min.

Sauerstoff-konzentration	90 % + 6 % - 3 % bei allen Einstellungen					
Strömungs-einstellungen und Impulsvolumen		Einstellungen				
		1	2	3	4	5
	Atemfrequenz	Impulsvolumen (ml)				
	15	11,0	22,0	33,0	44,0	55,0
	20	11,0	22,0	33,0	44,0	55,0
	25	8,8	17,6	26,4	35,2	40,0
	30	7,3	14,7	22,0	29,3	33,3
	35	6,3	12,6	18,9	25,1	28,6
	40	5,5	11,0	16,5	22,0	25,0
	Testmethode per ISO 80601-2-67 +/- 15 % bei STPD* +/- 25 % über dem Nennbereich der Umgebung * STPD liegt bei 101,3 kPa bei einer Betriebstemperatur von 20 °C (trocken) Durchschnittlich 30 aufeinanderfolgende Impulse mit einem Schlauch von 1,5 m Länge					

SimplyGo Mini Benutzerhandbuch

Impulseinstellungen für Kanüle mit 7,6 m Länge	Atem- frequenz	Einstellung				
		Impulsvolumen (ml)				
		1	2	3	4	5
	15	10,4	22,7	32,7	43,4	54,4
	20	10,5	22,9	33,1	44,3	50,1
	25	8,2	17,7	26,2	34,1	40,0
	30	7,2	14,5	20,8	28,1	32,0
	35	6,6	12,9	17,4	22,6	25,9
	40	6,1	11,7	15,6	18,5	21,1
Testmethode per ISO 80601-2-67 +/- 15 % bei STPD* +/- 25 % über dem Nennbereich der Umgebung * STPD liegt bei 101,3 kPa bei einer Betriebstemperatur von 20 °C (trocken) Durchschnittlich 30 aufeinanderfolgende Impulse mit einem Schlauch von 7,6 m Länge						
Atemfrequenz	Bis zu 40 AZ/min					
Inspiratorische Trigger-Sensitivität	≤ 0,2 cm H ₂ O					
Benutzeroberfläche	Kapazitiver Touchscreen					
Abmessungen	23,9 cm x 21,1 cm x 9,1 cm (Standardakku) 25,9 cm x 21,1 cm x 9,1 cm (Langzeitakku)					
Gewicht	2,3 kg mit eingesetztem Standardakku 2,7 kg mit eingesetztem Langzeitakku					
Schallpegel	40 dBA					
Akustischer Alarm	45 dBA oder höher					
Maximaler Ausgangsdruck	20 psig					
Messungen per ISO 80601-2-69	Maximale Schallleistung: 63 dBA, maximaler Schalldruckpegel: 55 dBA gemäß ISO 80601-2-69					

SimplyGo Mini Akku

Chemie	Lithium-Ionen, 14,4 V DC= (Nennwert)
Akku-Optionen	Standardakku Langzeitakku (entspricht 2 Standardakkus)
Abmessungen	20,1 cm x 9,1 cm x 2,5 cm (Standardakku) 20,1 cm x 9,1 cm x 4,8 cm (Langzeitakku)
Gewicht	0,50 kg (Standardakku) 0,95 kg (Langzeitakku)
Nennenergie in Wattstunden pro Standardakku	3,4 Ah x 3,6 V x 8 Zellen = 97,9 Wh
Akkulaufzeit	Bis zu 4,5 Stunden (Impulseinstellung Stufe 2 bei 20 AZ/min mit Standardakku) Bis zu 9 Stunden (Impulseinstellung Stufe 2 bei 20 AZ/min mit Langzeitakku)
* Akkulaufzeiten basieren auf der Verwendung von neuen, voll aufgeladenen Akkus in einem neuen SimplyGo Mini System. Akkulaufzeiten nehmen mit steigendem Alter des Akkus und in Abhängigkeit der Umgebungsbedingungen und des Betriebszustands des Konzentrators ab.	
Ladezeit	In Abhängigkeit von der Stromquelle und Verwendung beträgt die maximale Ladezeit von der vollständigen Entladung bis zur vollständigen Aufladung für den Standardakku 4 Stunden und für den Langzeitakku 8 Stunden.
Voraussichtliche Lebensdauer	300 Lade-/Entladezyklen
Haltbarkeit des Akkus	6 Monate

Wechselstrom

Typ	Philips Respironics REF 1116818
Eingang	100 bis 240 V AC, 50/60 Hz
Ausgang	19 V DC =, max. 6,3 A
Stromverbrauch	120 W während des Aufladens

Gleichstrom

Typ	Philips Respironics REF 1116819
Eingang	12 bis 16 V DC
Ausgang	19 +/- 5 % V DC, 6,3 A

Einhaltung von Normen

Dieses Gerät erfüllt die folgenden Normen:

- IEC 60601-1, Medizinische elektrische Geräte – Teil 1: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale
- IEC 60601-1-2 Medizinische elektrische Geräte – Teil 1-2: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale – Ergänzungsnorm: Elektromagnetische Störgrößen – Anforderungen und Prüfungen
- IEC 60601-1-6 Medizinische elektrische Geräte – Teil 1-6: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale – Ergänzungsnorm: Gebrauchstauglichkeit
- IEC 60601-1-8 Medizinische elektrische Geräte – Teil 1-8: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale – Ergänzungsnorm: Allgemeine Festlegungen, Prüfungen und Richtlinien für Alarmsysteme in medizinischen elektrischen Geräten und in medizinischen elektrischen Systemen
- IEC 60601-1-11 Medizinische elektrische Geräte – Teil 1-11: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale – Ergänzungsnorm: Anforderungen an medizinische elektrische Geräte und medizinische elektrische Systeme für die medizinische Versorgung in häuslicher Umgebung

- ISO 80601-2-69 Medizinische elektrische Geräte – Teil 2-69: Besondere Anforderungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale von Sauerstoffkonzentrator-Systemen
- ISO 80601-2-67 Medizinische elektrische Geräte – Teil 2-67: Besondere Anforderungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale von Dosiersystemen für Sauerstoff
- ISO 8359, Sauerstoffkonzentratoren für medizinische Zwecke – Sicherheitsanforderungen
- IEC 62366-1, Medizinprodukte – Teil 1: Anwendung der Gebrauchstauglichkeit auf Medizinprodukte
- ISO 10993-1, Biologische Beurteilung von Medizinprodukten – Teil 1: Beurteilung und Prüfungen (Biokompatibilität)
- RTCA DO-160G Abschnitt 21, Kategorie M; Emission von HF-Energie

Hinweis: Das SimplyGo Mini verfügt über wesentliche Leistungsmerkmale gemäß ISO 80601-2-69 und ISO 80601-2-67. Das SimplyGo Mini stellt Sauerstoff in normalen und einfachen Fehlerbedingungen gemäß den technischen Daten in diesem Handbuch bereit. Es tritt eine Alarmbedingung im Fall eines Stromausfalls, einer fast entladenen Batterie, niedrigen Sauerstoffkonzentration oder Fehlfunktion des Geräts ein.

Klassifikation

Der SimplyGo Mini wird wie folgt klassifiziert:

- IEC-Klasse II, Gerät mit interner Stromversorgung
- Anwendungsteil vom Typ BF
- IP22: Grad des Schutzes durch das Gehäuse
 - Schutz gegen Eindringen von festen Fremdkörpern mit einem Durchmesser $\geq 12,5$ mm
 - Schutz gegen Eindringen von Wasser mit schädlichen Auswirkungen durch Tropfen (15° Neigung)
- Dieses Gerät darf nicht in der Nähe einer brennbaren Mischung von Anästhetika und Luft, Sauerstoff oder Stickoxid verwendet werden.
- Kontinuierlicher Betrieb

EMV-Informationen

Das Gerät wurde so entwickelt, dass es während der gesamten Lebensdauer ohne zusätzliche Wartung EMV-Standards erfüllt. Bei Verwendung in einer Umgebung mit anderen Geräten mit unbekanntem EMV-Verhalten haben Sie immer die Möglichkeit, mit dem tragbaren SimplyGo Mini den Standort zu wechseln. Wenn Sie denken, dass Ihr Gerät durch die Nähe anderer Geräte beeinflusst wird, erhöhen Sie einfach den Abstand zwischen den Geräten, um Abhilfe zu schaffen.

Tragbarer Sauerstoffkonzentrator

Der SimplyGo Mini wurde entwickelt, um angereicherten Sauerstoff zur Verfügung zu stellen. Sollte der Fall eintreten, dass das Gerät keinen angereicherten Sauerstoff liefert, so wird das Gerät einen Alarm auslösen.

Sauerstoff-Dosiersystem

Der SimplyGo Mini wurde entwickelt, um dem Patienten mit der Atmung bedarfsgerecht Sauerstoff zuzuführen. Das Gerät verfügt über einen Sensor, der erkennt, wenn der Patient beginnt einzuatmen. Sollte der SimplyGo Mini entweder unregelmäßig oder gar keine Sauerstoffimpulse abgeben, deutet dies darauf hin, dass der Sensor das Atemmuster des Patienten momentan nicht erkennt.

Sollten Fehler oder Alarme auftreten, die die Reinheit oder die Sauerstoff-Dosierfunktion beeinträchtigen, sollte der Nutzer versuchen, den SimplyGo Mini in einer anderen Umgebung zu verwenden, um festzustellen, ob das Problem auf elektromagnetische Interferenzen durch andere Geräte in der Nähe zurückzuführen ist.

Leitlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Strahlung		
Der SimplyGo Mini ist für die Verwendung in einer elektromagnetischen Umgebung wie im Folgenden dargelegt vorgesehen. Der Nutzer des SimplyGo Mini sollte sicherstellen, dass das Gerät in solch einer Umgebung verwendet wird.		
Emissionstest	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Abgestrahlte HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1 Klasse B	Das Gerät verwendet HF-Energie nur für seine internen Funktionen. Daher sind seine HF-Emissionen sehr niedrig und verursachen wahrscheinlich keine Störungen bei benachbarten elektronischen Geräten.
Leitungsgeführte HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1 Klasse B	Das Gerät kann in sämtlichen Einrichtungen verwendet werden, einschließlich häuslicher Einrichtungen und Einrichtungen, die direkt an das öffentliche Stromversorgungsnetz angeschlossen sind.
Emission von Oberwellen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/Flickeremissionen IEC 61000-3-3	Konform	
HF-Emissionen CISPR25	Klasse 3	Das Gerät ist für die Verwendung in Fahrzeugen und Booten geeignet.
Emission von HF-Energie RTCA/DO-160G Abschnitt 21	Kategorie M	Dieses Gerät eignet sich für die Verwendung in der Passagierkabine an Bord von Verkehrsflugzeugen.

Störfestigkeits- prüfung	IEC 60601 Testniveau	Konformitäts- stufe	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	± 8 kV Kontaktentladung ± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV und ± 15 kV Luftentladung	± 8 kV Kontaktentladung ± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV und ± 15 kV Luftentladung	Der Fußboden sollte aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Bei Fußböden mit Abdeckung aus Synthetikmaterial sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 35 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst IEC 61000-4-4	± 2 kV bei 100 kHz Wiederholungsrate für Stromversor- gungsleitungen ± 1 kV für Ein-/ Ausgangsleitungen; beide bei einer Wiederholungsrate von 100 kHz	± 2 kV bei 100 kHz Wiederholungsrate für Stromversor- gungsleitungen NZ, E/A-Leitungen des Geräts sind nicht länger als 3 m.	Die Qualität der Netzstromversorgung muss der einer typischen häuslichen oder klinischen Umgebung entsprechen.
Überspannung IEC 61000-4-5	± 1 kV Gegentaktmodus ± 2 kV Gleichtaktmodus	± 1 kV Gegentaktmodus k. A. – Gerät gehört zur Klasse II und besitzt keinen Erdanschluss.	Die Qualität der Netzstromversorgung muss der einer typischen häuslichen oder klinischen Umgebung entsprechen.
Spannungs- einbrüche, Kurzzeitunter- brechungen und Spannungs- schwankungen in den Stromversor- gungsleitungen IEC 61000-4-11	< 5 % U_T (> 95 % Abfall in U_T) für 0,5 Zyklen in 45-Grad-Schritten < 5 % U_T (> 95 % Abfall in U_T) für 1 Zyklus 70 % U_T (30 % Abfall in U_T) über 0,5 Sekunden < 5 % U_T (> 95 % Abfall in U_T) über 5 Sekunden	< 5 % U_T (> 95 % Abfall in U_T) für 0,5 Zyklen in 45-Grad-Schritten < 5 % U_T (> 95 % Abfall in U_T) für 1 Zyklus 70 % U_T (30 % Abfall in U_T) über 0,5 Sekunden < 5 % U_T (> 95 % Abfall in U_T) über 5 Sekunden	Die Qualität der Netzstromversorgung muss der einer typischen häuslichen oder klinischen Umgebung entsprechen. Wenn das Gerät auch bei Stromausfällen durchgehend für den Benutzer verfügbar sein muss, wird empfohlen, das Gerät mit einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) oder einer Batterie zu betreiben.
Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Netzfrequente Magnetfelder sollten Werte aufweisen, wie sie in einer typischen häuslichen oder klinischen Umgebung auftreten können.

Hinweis: U_T ist die Wechselstromspannung vor der Anwendung des Prüfpegels.

SimplyGo Mini Benutzerhandbuch

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Testniveau	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Leitungsgeführte HF-Störgrößen IEC 61000-4-6	3 Veff 150 kHz bis 80 MHz 6 Veff Amateurfunk und ISM-Frequenzbereiche zwischen 150 kHz und 80 MHz	3 Veff 150 kHz bis 80 MHz 6 Veff Amateurfunk und ISM-Frequenzbereiche zwischen 150 kHz und 80 MHz	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten in einem Abstand von mindestens 30 cm zu allen Bestandteilen des Geräts, einschließlich der Kabel, verwendet werden.
Abgestrahlte HF-Störgrößen IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz Telekommunikationsfrequenzen gemäß Abschnitt 8.10 der Norm 60601-1-2: 2014: 450, 810, 870, 930, 1720, 1845, 1970 und 2450 MHz bei 28 V/m 385 MHz bei 27 V/m 710, 745, 780, 5240, 5500 und 5785 MHz bei 9 V/m	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz Telekommunikationsfrequenzen gemäß Abschnitt 8.10 der Norm 60601-1-2: 2014: 450, 810, 870, 930, 1720, 1845, 1970 und 2450 MHz bei 28 V/m 385 MHz bei 27 V/m 710, 745, 780, 5240, 5500 und 5785 MHz bei 9 V/m	In der Nähe von Geräten mit dem folgenden Symbol kann es zu Interferenzen kommen: 

Eingeschränkte Garantie

Respironics, Inc. („Respironics“) garantiert für das tragbare SimplyGo Mini Sauerstoffkonzentratorsystem (das „Produkt“) Folgendes:

Respironics garantiert, dass das Produkt, sofern hier nicht anders angegeben, bei normaler und vorschriftsmäßiger Verwendung und Wartung frei von Material- und Verarbeitungsmängeln ist. Dies gilt für einen Zeitraum, der der Gewährleistungsdauer beim Kauf des Geräts entspricht, oder, sofern nicht anders festgelegt, für einen Zeitraum von drei (3) Jahren nach dem Datum der Lieferung.

Respironics garantiert, dass der Siebfilter innerhalb des Produkts bei normaler und vorschriftsmäßiger Verwendung und Wartung frei von Material- und Verarbeitungsmängeln ist. Dies gilt für einen Zeitraum, der der Gewährleistungsdauer beim Kauf des Geräts entspricht, oder, sofern nicht anders festgelegt, für einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten nach dem Datum der Lieferung.

Nicht unter die Garantie fallende Produkte

Zubehör- und Ersatzteile, insbesondere Filter und Sicherungen, fallen nicht unter diese Garantie. Respironics sichert jedoch zu, dass der im Produkt verwendete Akku, bei normalem und sachgemäßem Gebrauch und bei korrekter Wartung gemäß den zutreffenden Anweisungen, für die Dauer von einem (1) Jahr ab dem Versanddatum von Respironics an den Ersterwerber frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Diese Garantie gilt nicht für Akkus, die fallen gelassen, unsachgemäß verwendet oder modifiziert oder anderweitig nach dem Versand beschädigt wurden.

Einschränkungen

Falls ein von Respironics erworbenes Produkt nach alleiniger Auffassung von Respironics während der Garantieperiode die hier aufgeführten Garantien nicht einhält, kann Respironics seine Garantieverpflichtungen nach eigenem Ermessen durch Reparatur oder Ersatz des Produktes erfüllen. Dies kann durch die Installation neuer oder aufgearbeiteter Baugruppen oder -teile oder durch andere, im alleinigen Ermessen von Respironics als angemessen betrachtete Reparaturen geschehen. Die Reparatur bzw. der Ersatz nach Wahl von Respironics stellt die einzige und ausschließliche Nachbesserung für den Ersterwerber dar. Respironics behält sich das Recht vor, nach seinem alleinigen Ermessen anstelle der Reparatur bzw. des Ersatzes des Produkts den Kaufpreis zu erstatten. Unter keinen Umständen übersteigt die maximale Haftbarkeit von Respironics im Rahmen dieser Garantie den vom Ersterwerber des Produkts an Respironics entrichteten Kaufpreis.

Bedingungen

Diese Garantie gilt nicht für Sach- oder Personenschäden am Produkt, an Eigentum oder an Personen, die durch Unglücksfälle, falschen Gebrauch, Missbrauch, Fahrlässigkeit, Nichteinhaltung der Installationsanweisungen von Respironics, Nichteinhaltung der normalen Betriebsbedingungen und der in der Bedienungsanleitung und den Anweisungen enthaltenen Vorschriften, Nichteinhaltung der einschlägigen Servicehandbücher bei der Wartung, Änderungen oder Defekte, die keine Material- oder Herstellungsfehler sind, verursacht wurden. Diese Garantie gilt nicht für Transportschäden. Diese Garantie gilt nicht für Produkte oder Einzelteile von Produkten, die von einer anderen Stelle als Respironics bzw. einem befugten Respironics Servicezentrum geändert oder repariert wurden. Diese Garantie gilt nicht für Produkte, die nicht neu erworben wurden.

SimplyGo Mini Benutzerhandbuch

Ausschluss von Garantien

ABGESEHEN VON DEN BESTIMMUNGEN DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE GIBT RESPIRONICS KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DES PRODUKTS, SEINER QUALITÄT ODER LEISTUNGSFÄHIGKEIT, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND. RESPIRONICS WEIST INSBESONDERE DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT UND DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IST RESPIRONICS HAFTBAR FÜR BEI DER BESCHAFFUNG EINES ERSATZPRODUKTS ANFALLENDE KOSTEN ODER FÜR INDIREKTE, BESONDERE, BEGLEIT- ODER FOLGESCHÄDEN, BUSSGELDER ODER ENTSCHÄDIGUNGEN (INSBESONDERE GESCHÄFTSVERLUSTE UND EINNAHMEAUSFÄLLE), UNGEACHTET, OB DIESE ALS VERTRAGSBRUCH, UNERLAUBTE HANDLUNG ODER AUF EINER ANDEREN RECHTSGRUNDLAGE GELTEND GEMACHT WERDEN, UND UNABHÄNGIG DAVON, OB RESPIRONICS ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN INFORMIERT WAR BZW. DARÜBER HÄTTE INFORMIERT SEIN KÖNNEN. MIT AUSNAHME DER VERPFLICHTUNGEN AUS DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE UNTERLIEGT RESPIRONICS KEINERLEI VERPFLICHTUNGEN ODER HAFTUNGSANSPRÜCHEN FÜR JEGLICHE SONSTIGE VERLUSTE, SCHÄDEN ODER VERLETZUNGEN, DIE DIREKT ODER INDIREKT DURCH DAS PRODUKT VERURSACHT WERDEN. DIE EINZIGE UND AUSSCHLIESSLICHE NACHBESSERUNG FÜR DEN ERWERBER BEI NICHT-EINHALTUNG DER IN DIESEM DOKUMENT DARGELEGTE GARANTIE SIND DIE IM ABSCHNITT „EINSCHRÄNKUNGEN“ ERWÄHNTEN LEISTUNGEN.

Der Erwerber wird darauf hingewiesen, dass keine Einzelperson oder Stelle dazu befugt ist, im Namen von Respirationics Garantien abzugeben. Jegliche derartige Garantie wird hiermit von Respirationics zurückgewiesen.